

Extra TIP

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

38. Jahrgang • Nr. 2 • Samstag • 11. Januar 2025
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstraße 1 • 37073 Göttingen
www.extratip-goettingen.de



Foto: snapitude-stock.adobe.com

VERLOSUNGEN

Elvis & Fernweh

Elvis wäre diese Woche 90 geworden – wir verlosen deshalb Freikarten für „Elvis – das Musical“. Außerdem kann man Tickets fürs Göttinger Fernwehfestival gewinnen.

SEITE 8

AUSFLUGSTIPP

Tolle Touren

Lange Winterabende bieten viel Zeit, um Ausflüge zu planen. Der Landkreis Eichsfeld lockt Radfahrer mit tollen (Fern-)Radwegen, die im Frühjahr zu spannenden Touren einladen

SEITE 5

ETRVSCO

Reisemobile by Hymer

NEU

Seit Januar 2023 sind wir in Göttingen Ansprechpartner für Etrusco-Reisemobile und deren Service.



ECKLOFF
Ein Unternehmen der Hermann-Gruppe

Reinhard-Rube-Straße 12
37077 Göttingen
Tel.: 05 51 / 3 83 10-0
www.autohaus-hermann.de



PRAXIS PROF. TEZVAL
PRIVATPRAXIS FÜR UROLOGIE & UROLOGISCHE ONKOLOGIE
Ihr Urologe in Weende
E-Mail: service@urologie-onkologie-goettingen.de
Tel.: +49 (0) 551 499 664 77



Foto: Cofo Entertainment

„Ich konnte es erst gar nicht glauben!“

Hauptpreis des **TAGEBLATT-ADVENTSKALENDERS** übergeben

GÖTTINGEN. „Ich konnte es erst gar nicht glauben als der Anruf kam, ich dachte, ich träume!“ – Spätestens seit sie diese Woche neben ihrem neuen Auto stand und Glückwünsche entgegennahm, muss Beate Weber aus Göttingen glauben, dass sie die Gewinnerin des Tageblatt-Online-Kalenders 2024 ist. Es ist aber auch wirklich ein Riesenglück, wenn man in einem Gewinnspiel mit rund 28.000 Einsendungen den Hauptpreis abstaubt ...

Als Erste gratulierten Tageblatt-Gesamtvermarktungsleiter Axel Poelen und Carsten Domröse, Geschäftsführer der Friedrich Rolf GmbH, die den Hauptgewinn spendiert hatte – einen nagelneuen Citroën C3 in Montecarlo-Blau. Als Mitarbeiterin in der Wäscherei des Christophorushauses steht Beate Weber früh auf. Jeden Morgen gegen 4 Uhr hat sie täglich beim Adventskalender mitgemacht und eigentlich auf einen der Tagespreise gehofft: „Ich habe früher immer beim ExtraTIP-Weihnachtsrätsel mitgemacht und habe da auch schon mal was gewonnen. Dass es jetzt beim Online-Adventskalender gleich der Hauptpreis ist – super. Ein tolles Auto, ich freue mich riesig!“ Dabei gibt es eigentlich gleich zwei Gewinn-

ner: „Ich werde den C3 fahren und mein Sohn bekommt das Auto, das ich bisher gefahren bin.“ Das montecarloblaue Auto des Tageblatt-Adventskalenders gehört ab sofort also zum Stadtbild. Zumal natürlich auch Ehemann Andreas mal ans Steuer darf.

SEKT UND KONFETTI

Zur offiziellen Übergabe in den Räumen der Friedrich Rolf GmbH im Anna-Vandenhoeck-Ring 2 gab es Glückwünsche, Sekt (auch alkoholfrei für Autofahrer) und Konfettiregen. Carsten Domröse und Beate Weber machten gleich einen Termin aus, an dem das Auto samt „Papierkram“ endgültig an die Gewinnerin übergeht. Dabei kommt sie natürlich in den gleichen Genuss wie alle, die bei dem Mobilitätsdienstleister ein Auto kaufen: Der neue C3 mit all seinen Funktionen wird ihr ganz in Ruhe ausführlich vorgestellt. Und da gibt es einiges zu entdecken: Der C3 ist das zweite Modell, das Citroën mit seiner neuen Formensprache auf den Markt bringt. Dazu gehören das Retro-Logo auf dem Kühlergrill und dass sich die Citroën-Winkel an vielen Stellen im Design wiederfinden. Markant ist auch das neue Design der Front- und Heckleuchten, das sich durch ei-

ne dreistufige Lichtsignatur mit einer vertikalen und zwei horizontalen Linien auszeichnet. Cleveres Design, das nicht nur gut aussieht, sondern auch das Fahren zum Vergnügen macht, bietet der Innenraum genauso. Das Armaturenbrett ist ein übersichtliches Head-up-Display, mit dem man alles im Auge hat ohne den Blick senken zu müssen: Die Fahrzeuginformationen werden auf eine sonngeschützte Scheibe am oberen Rand des Armaturenbretts projiziert. Navi, Klima & Co. werden ganz einfach über einen intuitiven, zentralen Touchscreen gesteuert. Komfort wird ohnehin großgeschrieben beim neuen C3: Zum ersten Mal in der Geschichte des Modells stattet Citroën alle Versionen serienmäßig mit seiner innovativen Advanced Comfort Federung aus. Zudem wurde für die Sitze ein hochverdichteter Schaumstoff verwendet, sodass sich auch lange Fahrten bequem anfühlen. Der neue C3 kann natürlich Apple Car Play und Android Auto. Das Fahrzeug, mit dem jetzt Beate Weber unterwegs ist, verfügt über einen leistungsstarken 100 PS-Verbrennermotor mit drei Zylindern. Es gibt das Modell aber auch als e-C3 mit rund 300 Kilometern voll elektrischer Reichweite. Und er ist auch als Mild Hybrid verfügbar. Der neue Citroën C3 hat es unter die Finalisten für den international renommierten Titel „Auto des Jahres 2025“ geschafft und das „Goldene Lenkrad“ als „bestes Auto unter 25.000 Euro“ gewonnen. Gewonnen hätten dieses Auto sicher gerne viele: „Ich hatte in den vergangenen Tagen etliche Nachfragen, ob das Auto denn schon verlost ist“, berichtet Carsten Domröse. Nun ist es weg... „aber kaufen kann man den C3 auf jeden Fall noch“, so der Geschäftsführer.



Jeden Morgen mitgemacht beim Tageblatt-Adventskalender und den Hauptpreis gewonnen: Beate Weber nahm die Glückwünsche von Tageblatt-Gesamtvermarktungsleiter Axel Poelen (l.) und Carsten Domröse (Geschäftsführer der Friedrich Rolf GmbH) entgegen. Die Freude über den neuen Citroën C3 ist riesengroß – auch bei Ehemann Andreas (r.).
Fotos: Peter Heller



Jetzt gehört er der glücklichen Gewinnerin: Schlüsselübergabe an Beate und Andreas Weber.

OTZIPKA'S
Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung
und Herstellung
Partyservice

Angebot vom
14.01.-18.01.2025

Hausgeschlachtewurst
100g verschieden sortiert 1,05€
Schweinemett
100g 0,75€
Kesselfleisch
1 kg natur oder gepökelt 8,49€
Fleischsalat
100g 1,15€

Jeden Donnerstag in
Krebeck warmes Mett und
Kesselfleisch!
www.wurstauskrebeck.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.00 Uhr
Hauptstraße 21 • 37434 Bilschhausen
Tel. 05528-982589
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00-13.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr

■ Badstudio
■ Fliesen XXL
■ Wandbeschichtung

38 Jahre

WIEGAND
GAS • HEIZUNG • SANITÄR-ANLAGEN

Rischenweg 19
37124 Rosdorf
(05 51) 78 19 69
www.wiegand-rosdorf.de

Wenden Sie sich
im Trauerfall an uns

† Pietät †
BESTATTUNGEN

SERIÖS
WÜRDEVOLL
PREISWERT

Hilfe zu jeder Zeit
☎ 0551-5312315

Weender Landstr. 68
37075 Göttingen

FriedWald®
Die Bestattung in der Natur

www.pietat-bestattungen.com

Münz- und Edelmetallhandel
Andreas Fenzl GmbH
Zertifizierter Goldkäufer
Ladengeschäft
Goetheallee 4, 37073 Göttingen

Öffnungszeiten:
Mo–Di–Do: 10–13, 15–17 Uhr
Fr: 10–13 Uhr und nach Vereinbarung

An- und Verkauf
von Münzen, Medaillen,
Orden, Anlagegold u. -silber,
Schmuck, Altgold,
Altsilber, Silberbesteck
(auch versilbertes),
Zinn, Diamanten, Bernsteinketten,
Taschenuhren,
Zahngold u. Militaria

Interessante Einzelstücke
und Nachlässe übernehmen
wir auch gern direkt
bei Ihnen Zuhause

Telefon: 0551-48 40 16

Wilde Expedition Truck zu Hammerpreisen sofort verfügbar!

Allrad, Untersetzung, Diff-Sperren, 900 Ah LiFePo4 Batterie,
820 W Solar, ab 1,2 t Zuladung, alte FSK3, 4/5 Gurtplätze, reisefertig

Fuso ab 165.000,- € inkl. UST

Daily ab 210.000,- € inkl. UST



Auto Wilde GmbH
Vienenburger Str. 12
38640 Goslar

Tel.: +49 (0) 53 21 / 6 85 39-0
E-Mail: verkauf@auto-wilde.de
www.auto-wilde.de



Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 3 07 14 44
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst Göttingen und Umland
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Adler-Apotheke in Göttingen, Königsallee 66 (8-8 Uhr) 0551 / 6 50 21

Adelebsen/Dransfeld
die Göttinger Notdienst-Apotheke oder:
Apotheke am Bergmann in Volpriehausen, Schlarper Straße 1 (8.30-8.30 Uhr) 0 55 73 / 16 72
Sonnen-Apotheke in Reinhardshagen, Mühlenstraße 10 (9-9 Uhr) 0 55 44 / 241

Radolfshausen/Eichsfeld
Wilhelm-Busch-Apotheke in Ebergötzen, Neustadt 4 (9-9 Uhr) 0 55 07 / 4 44
Löwen-Apotheke in Leinefelde, Robert-Koch-Straße 6 (8-8 Uhr) 0 36 05 / 51 22 93

Zahnärztlicher Notdienst
Zentraler Ansagedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 30 71 444
Eichsfeld: Praxis ZA Kupzog, Amtsstr. 8 in Gieboldehausen, Telefon 0 55 28 / 86 66
(Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)
Notdienste für Thüringen abrufbar unter kvz-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

KOMMENTAR

Total versalzen

Mal Regen, mal Schnee, Temperaturen um den Gefrierpunkt – das Wetter machte das Autofahren dieser Tage oft zur Herausforderung. Und erst das Radfahren und Laufen! Gerade, wenn es an Tageslicht fehlt, geht der bange Blick auf den Boden: Glitzert da nur Wasser oder ist es Glatteis? Schön, wenn die Grundstücksbesitzer früh aufgestanden sind und dafür gesorgt haben, dass die Mitmenschen eine echte Chance haben, heil da anzukommen, wo sie hinmöchten.

Dabei bekommen die, die in dieser Jahreszeit Gehwege freiräumen müssen, zurzeit viele gute Tipps. Die Kommunen werden zum Beispiel nicht müde darauf

hinzuweisen, dass der private Einsatz von Streusalz weitgehend verboten ist. Macht Sinn, denn das ist umweltschädlich. Es gelangt über das Schmelzwasser in Bäche und Flüsse sowie ins Grundwasser. Pflanzen, die damit in Kontakt kommen, wachsen schlechter oder gehen ein. In stark belasteten Gewässern können sogar Tiere sterben. Dazu greift das Tausalz Autos und Bauwerke an, verursacht zusätzlich wirtschaftliche Schäden.

Alternativen wie Splitt oder Sand machen also absolut Sinn. Diese Einsicht kann aber schon mal verlorengehen, wenn gleich nebenan von den Winterdiensten der Kommunen (*Vielen Dank fürs Freiräumen zu allen*

Tages- und Nachtzeiten an dieser Stelle!) das Salz jeden Winter tonnenweise ausgebracht wird. Welchen Unterschied machen da zwei Hände voll Salz auf dem Bürgersteig?

Im langen Winter 2009 / 2010 diskutierte der niedersächsische Landtag die „Tausalzkrise“. Als die meisten Salzlager leer waren, wurde man vielerorts kreativ: Auf Straßen ohne Gefälle wurde der Schnee nur abgeschoben, auf Bürgersteigen und Radwegen und sogar manchen Straßen wurde vermehrt Splitt gestreut. Ging auch. Ganz aufs Salz zu verzichten, wie es einige Naturschützer fordern, geht wohl nicht. Aber vielleicht wäre auch hier mal ein Sparkonzept angesagt. **Stefanie Arndt**

Hallenkick im Livestream

Rewe Junior Cup in der Lokhalle: 37 Stunden Online-Übertragung

GÖTTINGEN. In der Lokhalle finden an diesem Wochenende die Finals des A-Jugend-Fußballturniers Rewe Juniorcup statt. Die Halle ist ausverkauft, man kann die Matches aber im Livestream verfolgen.

Insgesamt 37 Stunden Sendezeit an den vier Turniertagen gab und gibt es, begleitet vom Moderatorenteam um Dennis Klose, Thilo Grösch, Kilian Kreis und Jan-Philipp Brömsen. Ergänzt werden die vier um zahl-

reiche Co-Kommentaren aus den Profiteams sowie den regionalen Mannschaften. Die Übertragungen können über die Webseite des Fußballmagazins Kicker (www.kicker.de) oder über den Rewe-Junior-Cup-Youtube-Kanal gesehen werden. Gesendet wird am Samstag ab 9.45 und am Sonntag ab 8.45 Uhr. Mit Glück kann man aber auch vor Ort dabei sein: „Wenige Restkarten für das Turnier sind noch über die Tageskasse erhältlich“, vermelden die Veranstalter. **STAR**

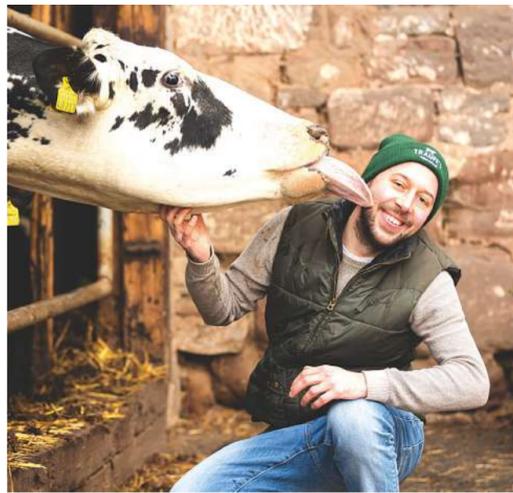


Die Spiele des Rewe-Junior-Cup gibt es auch im Livestream. Hier ein Foto aus dem vergangenen Jahr mit Hannover 96 gegen Manchester United.
Foto: Helge Schneemann

Kostenlose Schulung für Seniorenbegleiter

LANDKREIS. Der Senioren- und Pflegestützpunkt des Landkreises Göttingen bietet zusammen mit dem DRK-Kreisverband Göttingen-North eine kostenfreie Schulung für freiwillige Seniorenbegleiter an. Am Donnerstag, 6. Februar, um 18 Uhr, findet dazu eine Infoveranstaltung in Hann. Münden statt. Eine Anmeldung zur Infoveranstaltung ist telefonisch unter 0551 / 525-2910 oder per E-Mail an senioren-undpflegestuetzpunkt@landkreisgoettingen.de möglich.

Der spätere Kurs umfasst 30 Stunden Theorie und 20 Stunden Praxis. Das Angebot ist Teil des Projekts „DUO – Ehrenamtliche Seniorenbegleitung“ des Landes Niedersachsen, das die Tätigkeit von freiwilligen Begleitenden stärkt und professionalisiert. Ziel ist es, interessierte Ehrenamtliche auf die Aufgabe vorzubereiten, Senioren im Alltag zu unterstützen und deren Lebensqualität zu fördern. Alle, die gerne mit älteren Menschen arbeiten und Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit haben, sind herzlich eingeladen. **LKGÖ**



10 Fragen zur Person

Arne Traupe

Durch den TV-Dauerbrenner „Bauer sucht Frau“ wurden Arne Traupe und sein Milchhof in der Gemeinde Gleichen in ganz Deutschland bekannt. Geboren wurde Traupe am 18. Mai 1991 in Göttingen. Nach der Schule absolvierte er Praktika in Milchviehbetrieben in Marburg und Bremerförde, studierte von 2011 bis 2018 Agrarwissenschaften in Göttingen. Er bildete sich mit Kursen zur hofeigenen Milchverarbeitung und Praktika in Hofkäsereien weiter, ehe er 2018 in den elterlichen Milchviehbetrieb einstieg und mit der hofeigenen Milchverarbeitung

begann. 2022 nahm Arne Traupe an der RTL-Sendung „Bauer sucht Frau“ teil. Auf Traupes Milchhof ist er verantwortlich für die hofeigene Milchverarbeitung und -vermarktung – aber auch ab und an im Kuhstall anzutreffen. Seine Hobbys sind „Kühe und Käse“, von 2010 bis 2020 engagierte er sich im Ortsrat Benniehausen.

Arne Traupes Lieblingsessen: Lieblingsessen: Pizza und Pfannkuchen. Sein Lebensmotto lautet: „Immer positiv bleiben, es geht voran.“

Foto: Traupes Milchhof

1. Meine erste LP/CD/Download war...
... Abenteuerland von Pur.

2. Mein erstes Geld habe ich verdient...
... mit einem Praktikum auf einem Milchviehbetrieb und ausgegeben für eine Kneipentour mit Freunden.

3. Die größte Erfindung der Menschheit ist für mich...
... Biogas – damit kann die Landwirtschaft in Kreisläufen wirtschaften.

4. Erfunden werden müssten unbedingt noch...
... weitere erneuerbare Energien und effizientere Speichermöglichkeiten von Strom beispielsweise für Traktoren.

5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf...
... unsere Kühe.

6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon...
... gutes Brot, denn den Käse kann ich von uns selbst nehmen :-)

7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre...
... Robin Hood, denn der ist stets unterwegs für die gute Sache und ich würde gerne mal wieder Bogenschießen ausprobieren.

8. Wenn ich König von Südniedersachsen wäre, dann...
... gäbe es weniger Bürokratie und Vorschriften.

9. 2025 freue ich mich besonders auf...
... neue Menschen kennen zu lernen und eine Ausweitung unserer hofeigenen Milchverarbeitung sowie -vermarktung.

10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch...
... eine Familie gründen.

Naturerlebnis-Programm 2025 des Nationalpark Harz

REGION. Mehr als 1.000 Angebote und Veranstaltungen für Natur-Fans bietet das Naturerlebnis-Programm 2025 des Nationalparks Harz, das jetzt erschienen ist. Es ist eine Einladung an Naturbegeisterte, die Harzer Bergwildnis bei geführten Wanderungen mit den Nationalpark-Rangern, den Teams der Nationalparkhäuser oder den offiziellen Nationalpark-Guides zu allen Jahreszeiten zu erkunden. Oder sich bei den zahlreichen Vorträgen und Exkursionen über die Harzer Natur, ihren Schutz und die Arbeit der Nationalparkverwaltung

aus erster Hand zu informieren. Ob Auerhuhn-Sprechstunde, Fledermaus-Exkursion, Tierspuren-Suche oder ein Naturerlebnis für die ganze Familie – thematisch ist für jeden etwas dabei.

Für Radfahrer hat das Programm im nächsten Jahr besonders viele Highlights zu bieten: Die Angebote für Mountainbiker beginnen bereits am 22. Februar mit der Halbtages-tour „Im Winter auf den Brocken“ ab Torfhaus. Auch Wanderbegeisterte kommen im Naturerlebnis-Programm 2025 natürlich nicht zu kurz.

Das Heft ist in allen Nationalparkhäusern und Informationsstellen, bei den Rangern und in zahlreichen Tourist-Infos der Region erhältlich. Das Heft enthält viele Zusatzinformationen bis hin zu öffentlichen Verkehrsverbindungen, Umweltbildung und vielem mehr. Es kann auch unter Telefon 03943 / 26 28 431 oder über die E-Mail-Adresse unterwegs@npharz.de bestellt werden. Als Downloadversion steht es bei nationalpark-harz.de bereit. Auf der Homepage findet man auch alle Termine unter „Veranstaltungen“.

STAR

Ort für Geschichte – auch digital

Grenzmuseum Schiffersgrund mit neuem Online-Auftritt

REGION. An der Grenze zwischen Thüringen und Hessen bei Bad Sooden Allendorf gibt es das Grenzmuseum Schiffersgrund. Das hat kürzlich eine neue Dauerausstellung eröffnet und geht auch online neue Wege: Die Webseite des Museums wurde neugestaltet und bietet nun neue Inhalte und Funktionen, will jetzt auch ein digitaler Ort für Geschichte sein.

„Das Grenzmuseum Schiffersgrund ist ein bewegender historischer Ort, ein vielseitiges Museum und ein lebendiger Lernort. Seit über 30 Jahren vermitteln wir authentisch und zukunftsorientiert die deutsche Teilungsgeschichte. Dabei geben wir Raum für Erinnerungen und schaffen Möglichkeiten zum Dialog“, erklärt Dr. Christian Stöber, Leiter und Geschäftsführer des Grenzmuseums. „Die bisherige Webseite stammte aus einer Zeit, in der digitale Medien noch nicht denselben Stellenwert hatten wie heute. Mit der neuen Plattform bieten wir nicht nur eine ansprechende Informationsquelle, sondern auch die Möglichkeit, unsere Arbeit transparenter und zugänglicher zu gestalten.“

Die Webseite bündelt weit mehr als klassische Informationen über das Museum. So können Führungen sowie weitere Angebote im Bildungsbereich jetzt direkt online reserviert werden. Ein Blog informiert über aktuelle Projekte, neue Initiativen



Die Startseite der neuen Website des Grenzmuseums rückt die Zeitzeuginnen und Zeitzeugen in den Fokus – eine zentrale Verbindung zur neuen Dauerausstellung, die mithilfe dieser Erlebnisse Geschichte vermittelt.

Foto: Grenzmuseum/Dennis Klose

und spannende Einblicke in die Arbeit des Grenzmuseums. Für internationale Gäste wurde die Webseite in vier Sprachen übersetzt, was den Zugang zu den vielseitigen Inhalten und Angeboten zusätzlich erleichtert.

Mit der neuen Webseite des Grenzmuseums ist eine zukunftsweisende digitale Plattform entstanden, die den Bildungs- und Vermittlungsauftrag des Museums nachhaltig stärkt. „Wir möchten, dass

unsere Besucherinnen und Besucher – ob vor Ort oder online – den Schiffersgrund als einen Ort des Erinnerns, Lernens und Dialogs erleben können“, betont Stöber.

DIE ADRESSE BLEIBT GLEICH

Die neue Webseite des Grenzmuseums Schiffersgrund ist weiterhin unter www.grenzmuseum.de erreichbar. Das

Museum befindet sich am Platz der Wiedervereinigung 1 in Asbach-Sickenberg. Geöffnet hat es täglich von 10 bis 17 Uhr. Hunde sind nur im Außenbereich erlaubt.

Der Eintritt kostet für Erwachsene fünf Euro (ermäßigt 4,50), Kinder bis zehn Jahre haben freien Eintritt. Führungen, Zeitzeugengespräche und viele weitere Bildungsangebote sind nach Voranmeldung möglich. **STAR**

Große Freude in der ganzen Community

Göttinger Verein Kreuzberg on KulTour wurde beim 42. Deutschen Rock- und Pop-Preis ausgezeichnet

GÖTTINGEN. Zu den diesjährigen Preisträgern des Deutschen Rock- und Pop-Preises gehört der Göttinger Verein Kreuzberg on KulTour. Ausgezeichnet wurde der in der Sonderkategorie „Kulturpreis für die Förderung der Rock- & Popmusik in Deutschland“.

„Wir freuen uns sehr, dass unsere ehrenamtliche Arbeit erneut ausgezeichnet wurde. Wir hatten 2020 den Niedersachsenpreis für Bürgerengagement ‚unbezahbar und freiwillig‘ gewonnen und waren anschließend von der niedersächsischen Staatskanzlei für den Deutschen Engagementpreis nominiert. Nun vier Jahre später zu den Preisträgern des Deutschen Rock & Pop Preises zu gehören, zeigt uns, dass wir unsere Arbeit nach wie vor richtig machen“, so der 1. Vorsitzende Klaus Wißmann.

WIE ALLES BEGANN

2009 schloss das Café Kreuzberg in Göttingen seine Türen und nur wenige Wochen später wurde der Verein Kreuzberg on KulTour gegründet, um das



Große Freude beim Verein Kreuzberg on KulTour über den Preis (v.l.): Nico Diedrich, Uwe Freymuth, Simon Meyer, Yvonne Bayer, Dana Rotter (2. Vorsitzende), Klaus Wißmann (1. Vorsitzender), Rasmus Görnandt (Schatzmeister) und Konstantin Christ.
Foto: Kreuzberg on KulTour

kulturelle Programm fortzusetzen. Anfangs beschränkte sich der Verein auf Göttingen, doch schon bald weitete er sein Konzertangebot auf ganz Südniedersachsen aus und immer noch kommen neue Locations dazu. „Aus diesem Grund verstehen wir uns auch als mobile Spiel-

stätte. Wir haben daraus ein ganz eigenes Konzept entwickelt und bringen die Live-Musik zu den Menschen in die Region. Dadurch können wir passende Lokaltäten für die Musiker auswählen und neue Publikumskreise erschließen“, so die 2. Vorsitzende Dana Rotter.

2024 hat Kreuzberg on KulTour 113 Konzerte und Veranstaltungen sowie vier Open Air Festivals und drei Indoor Festivals ausgerichtet. Der Fokus des Vereins liegt seit 15 Jahren auf der Förderung der Rock- und Popmusik in Südniedersachsen. Dazu zählt, regionalen Musi-

kern Auftrittsmöglichkeiten zu bieten, altersunabhängig Nachwuchsmusiker zu fördern und Lokaltäten zu Spielstätten aufzubauen und anschließend zu unterstützen.

Während der Corona-Pandemie hatte der Verein regionalen Musikern mit seiner Online-Offenen-Bühne eine Plattform geboten, woraus eine Community entstanden ist, deren Mitglieder auch schon Preisträger des Deutschen Rock- und Pop-Preises waren, etwa die Vereinsmitglieder Andreas Leinemann, Mario Becker und „FreiHerr“.

AUSBLICK 2025

Das Datum für das 4. Duderstadt Open Air steht bereits fest: Am 21. und 22. Juni wird es im LNS-Park wieder auf zwei Bühnen feinste regionale Live-Musik geben. Weitere Highlights werden das 3. Rosdorfer Musikfestival sowie das Konzert von Kai & Funky von Ton Steine Scherben feat. Birte Volta am 12. Dezember 2025 sein. Der 14. x-mas Rock als traditioneller Jahresabschluss ist ebenso geplant wie viele weitere kleine und große Konzerte bis dahin. **STAR**

Bargeld sofort!
Altgold/Silber-Ankauf
in jeder Form, zu Tageshöchstpreisen, auch Zahngold

Juweliere Schügl
Weender Straße 21, neben C&A
37073 Göttingen · Telefon 05 51-5 60 01

30714601_001804

35 glückliche Gewinner



GÖTTINGEN. Vor Kurzem fand die Ziehung der Gewinnerinnen und Gewinner der Göttinger Glücksbon-Aktion statt. Gänselesel Anastasia und Mini-Gänselesel Ava zogen insgesamt 35 Lose aus dem großen Korb. Das erstmalig von der Göttinger Marketing GmbH in Kooperation mit dem Verein Pro City veranstaltete Gewinnspiel lief bis 23. Dezember. Teilnehmende konnten in diesem Zeitraum Einkaufs-Quittungen als ihren persönlichen Glücksbon in eine der im Göttinger Einzelhandel bereitgestellten Glücksboxen einwerfen. Zu gewinnen gab es Göttinger Geschenk-Gutscheine im Gesamtwert von 1.125

Euro, die bei rund 100 Annahmestellen in Göttingen eingelöst werden können. Die Ziehung markierte nicht nur einen spannenden Auftakt ins neue Jahr, sondern der Erfolg der erstmals initiierten Glücksbon-Aktion belege auch die gelungene Kooperation zwischen Stadtmarketing und Einzelhandel, freut man sich bei der Göttinger Marketing GmbH. Die Gutscheine werden zeitnah versandt. **STAR**
Auf dem Foto: Mini-Gänselesel Ava Uhlendorf (l.) und Gänselesel Nastasia Schmidt bei der Ziehung der Gewinnerinnen und Gewinner.
Foto: Göttinger Marketing GmbH

„Stabil und grundsolide“

Neujahrsempfang der Volksbank Kassel Göttingen / Wolfgang Osse stellte die Zahlen 2024 vor

GÖTTINGEN. Knapp 300 Gäste begrüßte Wolfgang Osse (Foto), Vorstandsvorsitzender der Volksbank Kassel Göttingen, beim Neujahrsempfang in der Hauptstelle am Geismartor in Göttingen. In seiner Ansprache skizzierte er nicht nur die wirt-

schaftliche Situation, sondern verbreitete auch Optimismus – und er kündigt eine Veränderung am Standort Göttingen an.

„Deutschland kann mehr“ – das war der eindringliche Slogan von Osses Rede. Gleich mehr-

fach wiederholte der Genossenschaftsbanker diese Aussage und appellierte so an die Zuhörerinnen und Zuhörer, jetzt Verantwortung zu übernehmen und zu gestalten. Denn, so Osse: „Die meisten Wirtschaftsprobleme sind hausgemacht.“ Hoffnungsvoll stimmt ihn die rückläufige Inflationsentwicklung und das damit verbundene Anspringen des privaten Konsums.

Als Gefahren von außerhalb nannte Osse zum einen den Krieg Russlands gegen die Ukraine. Mit Blick in Richtung Westen malte er ein potenziell düsteres Bild durch den Wahlsieg von Donald Trump in den USA. Sollte der designierte neue US-Präsident seine Androhung von Strafzöllen wahr machen, sei dies ein schlechtes Signal für Deutschland als Exportnation. Es drohe sogar ein Handelskrieg mit China, sagte Osse.

VOLKSBANK-KASSEL-GÖTTINGEN 2024 IN ZAHLEN

Trotz großer Herausforderungen habe sich laut Osse die Genossenschaftsbank im vergangenen Jahr gut geschlagen. Die Bilanzsumme steigt demnach um vier Prozent auf 3,5 Milliarden Euro. Bei der Neukreditvergabe vermeldet das Kreditinstitut eine Steigerung von rund zwanzig Prozent.

Eine positive Entwicklung zeichnet das Institut sowohl bei der Vergabe von Wohnungsbaukrediten als auch bei der Kreditnachfrage im Firmenkundengeschäft – hier vor allem für energetische Investitionen. Auf der Anlagenseite vermeldet die Volksbank einen neuen Höchststand. Die ihr anvertrauten Kundenanlagen in Form von kurzfristigen Termin- und Tagesgeldern sowie Wertpapieren stiegen um rund 230 Millionen Euro auf 4,8 Milliarden Euro.

Osse betonte, dass die Ertragslage „stabil und grundsolide“ sei und die Genossenschaft auf einem stabilen Fundament stehe. Bei guten Zins- und Provisionsergebnissen sowie inflationsbedingt steigenden Aufwendungen liege das operative Betriebsergebnis nur leicht unter dem Rekordwert des Vorjahres.

VERÄNDERUNG AM STANDORT GÖTTINGEN

Einen kurzen Ausblick auf die Immobiliensituation am Standort Göttingen gab Osse ebenfalls. So würden demnächst am ehemaligen Standort der Filiale an der Königsallee die Bagger anrollen. Eine Filiale soll dort allerdings nicht neu errichtet werden. Hier soll ein Mehrfamilienhaus mit dreizehn Wohneinheiten in einer gehobenen, energieeffizienten und barrierefreien Bauweise entstehen. **BAM**



Foto: Peter Heller

Anzeige

Neue Perspektive in der Urologie

Prof. Dr. med. Hossein Tezval hat eine Privatarztpraxis in Göttingen eröffnet

In der Hennebergstraße 18 a in Göttingen-Weende hat Prof. Dr. med. Hossein Tezval diese Woche eine neue Privatarztpraxis für Urologie eröffnet. Im Interview spricht er über die Leistungen und Ziele seiner Praxis.

Können Sie uns mehr über Ihre Praxis und Ihre Vision erzählen?

Mit der Eröffnung dieser Praxis möchte ich eine moderne und persönliche Versorgung im Bereich der Urologie bieten. Mein Ziel ist es, Patientinnen und Patienten eine individuelle Betreuung in einem ruhigen und vertrauensvollen Umfeld zu ermöglichen.

Warum haben Sie sich für eine Privatarztpraxis entschieden?

Mein ursprüngliches Ziel war es, einen Kassensitz zu erwerben, allerdings ist das mit strikten Vorgaben verbunden, die mit meiner Tätigkeit an der Medizinischen Hochschule Hannover nicht vereinbar gewesen wären. Die Privatarztpraxis ermöglicht es mir jetzt nicht nur, sowohl weiterhin an der Medizinischen Hochschule tätig zu sein, als auch eine individuellere und umfassendere Patientenversorgung anzubieten. Insbesondere Leistungen wie Vorsorgeuntersuchungen, die von gesetz-

lichen Krankenkassen nicht abgedeckt werden, können wir so optimal integrieren. Die Entscheidung für die Privatpraxis war somit eine durchdachte Lösung, die meinen beruflichen Zielen und meinem Anspruch an eine hochwertige, patientenorientierte Medizin gerecht wird. Gesetzlich versicherte Patienten sind aber selbstverständlich auch willkommen und können die Kosten im Vorfeld bei uns erfragen.

Was unterscheidet Ihre Praxis von anderen urologischen Einrichtungen?

Ein Schwerpunkt liegt auf der intensiven persönlichen Beratung. Als Privatpraxis können wir uns mehr Zeit für jede Patientin und jeden Patienten nehmen. Wir setzen auf modernste diagnostische und therapeutische Verfahren, gepaart mit einem hohen Maß an Diskretion und Komfort. Zum Beispiel nutzen wir für die Blasenspiegelung das modernste flexible Einmal-Zystoskop mit maximaler Bildqualität, die in Göttingen meines Wissens noch nirgendwo sonst angeboten wird. Darüber hinaus möchte ich eine maximale Versorgung mit Präzisions- und personalisierter Medizin sowie integrativer Onkologie anbieten. Das ist in der Form auch eine Seltenheit.

Was uns außerdem auszeichnet, ist der hohe Grad der Digitalisierung. Wir arbeiten fast komplett papierlos, das fängt schon bei der Online-Terminvergabe an.

Welche Leistungen bieten Sie konkret an?

Unser Leistungsspektrum umfasst eine ganzheitliche Versorgung, unter anderem Vorsorgeuntersuchungen, die Behandlung von Blasen- und Nierenproblemen sowie die Diagnostik und Therapie von Prostata-Erkrankungen. Auch bei sensiblen Themen wie der Sexualmedizin stehen wir unseren Patienten kompetent zur Seite.

Sie sind weiterhin als stellvertretender Klinikdirektor an der Medizinischen Hochschule Hannover tätig und engagieren sich aktiv in Forschung und Lehre. Sie erhielten mehrere Auszeichnungen. Welche Rolle spielt diese Tätigkeit für Ihre Arbeit in Göttingen?

Während meiner wissenschaftlichen Laufbahn hatte ich das Privileg, für meine Arbeit mehrfach ausgezeichnet zu werden. Diese Anerkennungen waren eine große Motivation, meine Forschung weiter voranzutreiben. So konnte ich in meiner wissenschaftlichen Tätigkeit zwei Patente entwickeln, die innovative Ansätze in meinem Fachgebiet

darstellen. Diese Errungenschaften waren nur durch die Zusammenarbeit mit großartigen Teams und die inspirierende wissenschaftliche Umgebung möglich, in der ich mich bewegen durfte. Meine Arbeit an der Medizinischen Hochschule Hannover erlaubt es mir, an der Schnittstelle zwischen klinischer Praxis, Forschung und Lehre zu bleiben. Dadurch bin ich immer über die neuesten Entwicklungen und wissenschaftlichen Erkenntnisse in der Urologie informiert. Dieses Wissen fließt direkt in die Behandlung meiner Patientinnen und Patienten ein. Gleichzeitig ermöglicht es mir, komplexe Fälle mit führenden Experten aus der Hochschule zu diskutieren und so die bestmögliche Versorgung anzubieten.

Welche Vorteile bringt das konkret für Ihre Patienten und Patientinnen?

Es bedeutet den Zugang zu modernsten diagnostischen und therapeutischen Ansätzen, die oft direkt aus der Forschung kommen. Außerdem können sie bei Bedarf von meiner engen Verbindung zu spezialisierten Abteilungen und Experten der Medizinischen Hochschule profitieren – sei es für Zweitmeinungen, spezialisierte Behandlungen oder die Teilnahme an innovativen Studien.

Prof. Dr. Hossein Tezval hat in der Göttinger Hennebergstraße 18a eine neue Privatarztpraxis für Urologie eröffnet.

Foto: privat

Neben Ihrer universitären Tätigkeit arbeiten Sie auch eng mit dem Comprehensive Cancer Center Hannover und dem Medizinischen Experten-Center (MEC) in Göttingen zusammen. Wie ergänzen diese Kooperationen Ihre Arbeit?

Die Zusammenarbeit mit dem Comprehensive Cancer Center ermöglicht es, Patienten mit urologischen Krebskrankungen Zugang zu modernsten Krebstherapien und interdisziplinären Behandlungskonzepten zu bieten. Mit dem MEC in Göttingen bieten wir zusätzlich eine umfassende, fachübergreifende Betreuung an, etwa durch Radiologen, Onkologen oder Internisten. So entsteht ein Netzwerk, das die Patientenversorgung auf allen Ebenen optimiert.

Warum haben Sie sich für Göttingen als Standort entschieden?

Weil mein beruflicher Weg mich schon früh hierher geführt hat: 1999 erhielt ich ein Forschungsstipendium am Max-Planck-Institut in Göttingen, wo ich vier Jahre lang meine Promotion abgeschlossen habe. In dieser Zeit ist Göttingen für meine Familie und mich zu einem wichtigen Lebensmittelpunkt geworden. Auch während meiner Tätigkeit



an der Medizinischen Hochschule Hannover in den letzten 20 Jahren haben wir stets hier gelebt. Göttingen ist eine inspirierende Wissenschaftsstadt mit einer hervorragenden akademischen Infrastruktur. Diese bietet viele Möglichkeiten, medizinische und wissenschaftliche Arbeit – auch in unserer Praxis – optimal miteinander zu verbinden. All das macht Göttingen für uns zu einem idealen Ort, an dem wir auch in Zukunft gerne bleiben möchten.

Was dürfen Ihre Patientinnen und Patienten von Ihrem Team und der Praxis erwarten?

Neben einer freundlichen und professionellen Betreuung eine stressfreie Atmosphäre. Unsere Praxisräume sind modern und patientenorientiert gestaltet. Außerdem legen wir großen Wert auf eine transparente Kommunikation, damit sich unsere Patienten jederzeit gut informiert fühlen.

Wie sehen Ihre Pläne für die Zukunft aus?

Ich hoffe, dass wir uns als vertrauensvoller Ansprechpartner für urologische Themen in Göttingen und darüber hinaus etablieren können. Gleichzeitig möchte ich die Kooperationen mit dem Comprehensive Cancer Center, dem MEC und der Medizinischen Hochschule Hannover weiter ausbauen, um meinen Patientinnen und Patienten weiterhin die bestmögliche Versorgung und innovative Ansätze bieten zu können.

KONTAKT:

Praxis Prof. Tezval
Urologie & urologische Onkologie
Hennebergstraße 18a
37077 Göttingen
Tel. 0551 / 499 664 77
E-Mail: service@urologie-onkologie-goettingen.de
www.urologie-onkologie-goettingen.de

Hallen-Kick für Frauen

Spedition-Krüger-Turnier am 18. und 19. Januar in Adelebsen

ADELEBSEN. Bei der 7. Auflage des Spedition-Krüger-Frauenencups dreht sich am dritten Januar-Wochenende wieder alles um den Frauenfußball. Der FC Lindenberg Adelebsen 01 veranstaltet am Samstag, 18. Januar, ab 15 Uhr wieder sein großes Hallenturnier. Beim schon traditionellen Budenzauber sind erstmalig zwölf Teams aus drei Landkreisen am Start.

„Wir hoffen auch in diesem Jahr auf eine ausverkaufte Halle“, so Turnierorganisator Philipp Kokars (Foto). Als Titelverteidiger geht die SG Denkershausen ins Rennen um den begehrten Wanderpokal.

Die Teams spielen zunächst in zwei Sechser-Gruppen die Halbfinalisten aus, ehe dann um 21 Uhr das große Finale in der Adelebser Sporthalle an der Siedlungsstraße angepfiffen werden wird.



„Wie in den vergangenen Jahren ist es uns wieder gelungen, ein hochklassiges Teilnehmerfeld zusammenzustellen und somit hoffen wir auf viele spannende Spiele sowie tolle Tore“, freut sich Kokars auf das Turnier. Neben dem FCLA sind der TSV Gladebeck, der Bovender

SV, SC HarzTor, DSC Dransfeld, SG Denkershausen, MF Göttingen, SV Dingelstädt, FC Westharz, FC Hettensen/Ellierode, TSV Groß Schneen und der FC Gleichen am Start. Neben dem Turniersieger werden die beste Torschützin, die beste Spielerin sowie die beste Torhüterin ausgezeichnet.

Zum Turnierwochenende gehören auch zwei Jugendturniere am Samstagvormittag ab 9.30 Uhr und am Sonntag, den 19. Januar, ab 10 Uhr. An den beiden Jugendturnieren nehmen 20 Teams aus drei Bundesländern teil.

Zum Rahmenprogramm gehört eine große Tombola mit zahlreichen Preisen. Für das leibliche Wohl der Zuschauer ist mit entsprechenden Speisen und Getränken natürlich auch gesorgt. Weitere Infos und Spielpläne unter www.fcla.de.

STAR
Foto: Privat

Schwindel bei älteren Menschen

Nächste „Weender Visite“ am Dienstag im EKW

GÖTTINGEN. Meistens haben Schwindelgefühle eine klare Ursache und vergehen nach kurzer Zeit. Doch mit zunehmendem Alter leiden immer mehr Menschen dauerhaft unter Gleichgewichtsstörungen. Schwindel macht unsicher und ängstlich. Über die möglichen Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten der Symptome spricht Prof. Dr. Marija Djukic bei der „Weender Visite“ am Dienstag, 14. Januar, um 18 Uhr. Djukic ist Chefarztin des Geriatrischen Zentrums am Evangelischen Krankenhaus Weende (EKW).

Verursacht durch den Schwindel stürzt etwa ein Drittel der über 65-Jährigen und die Hälfte der über 80-Jährigen etwa einmal im Jahr. Betroffene ziehen sich häufig aus Angst vor einem erneuten Sturz zurück, isolieren sich und bewegen sich noch weniger. Um diesen Teufelskreis zu durchbrechen, ist eine früh-

zeitige Behandlung von großer Wichtigkeit. So kann es gelingen, dass der Betroffene wieder aktiv am Leben teilnimmt. Der Vortrag findet im EKW im Seminarraum im Haus 6 in der vierten Etage statt, Besucher kommen über den Aufzug A in der Eingangshalle dahin. Der Eintritt ist frei.

Die „Weender Visite“ ist eine Veranstaltungsreihe des EKW, die Vorträge bietet die Möglichkeit, mit den Expertinnen und Experten des Krankenhauses aus verschiedenen medizinischen Fachrichtungen ins Gespräch zu kommen. In den gut einstündigen Veranstaltungen werden aktuelle Themen für Laien verständlich vorgestellt und es wird über Neuerungen bei der Diagnose und Therapie der Krankheitsbilder berichtet. Neben der Information gibt das Patientenforum auch Gelegen-

heiten und zur Beantwortung persönlicher Fragen.

WEITERE TERMINE IN DIESEM JAHR

- 18. März, 18 Uhr: „Wenn Nerven nerven – Polyneuropathien und Co.“ mit Dr. Kristin Kotzerke (Chefarztin Spezielle Schmerztherapie, EKW)
- 20. Mai, 18 Uhr: „Dicker Hals – was nun? Wenn die Schilddrüse Ärger macht“ mit Prof. Dr. Claus Langer (Chefarzt Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Minimalinvasive Chirurgie, EKW), Dr. Gerald Kluge und Dr. Astrid Laue-Savic (MVZ Nuklearmedizin)
- 22. Juli, 18 Uhr: „Refluxerkrankung der Speiseröhre – Was kann da alles schiefgehen?“ mit Prof. Dr. Max Reinshagen (Chefarzt Gastroenterologie und Allgemeine Innere Medizin, EKW)
- 23. September, 18 Uhr: „Brustkrebs und die Folgen: Wie kann



Prof. Dr. Marija Djukic.
Foto: EKW

die Brust wiederhergestellt werden?“ mit Dr. Tobias Mett (Chefarzt Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, EKW)

• 18. November, 18 Uhr: „Atemnot! Ist es die Lunge oder das Herz? Herzschwäche erkennen und behandeln“ mit Dr. Stephan Schmidt-Schweda (Chefarzt Kardiologie und Internistische Intensivmedizin, EKW).

EKW/STAR

Helfen bei der Bundestagswahl

Die Kreisverwaltung Göttingen sucht Wahlhelfer

LANDKREIS. Die Vorbereitungen im Büro der Kreiswahlleitung für die vorgezogene Bundestagswahl am Sonntag, 23. Februar, sind im vollen Gange. Für den Wahlsonntag sucht der Landkreis Göttingen noch Wahlhelfer. Rund 450 ehrenamtliche Helfer werden für die mindestens 75 Briefwahlvorstände für die Ermittlung des Briefwahlergebnisses gebraucht.

Ausüben kann man dieses Ehrenamt, wenn man am Wahltag mindestens das 18. Lebensjahr vollendet hat, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist. Die Mitglieder der Wahlvorstände sollen im Regelfall Wahlberechtigte aus dem Landkreis Göttingen sein. Die Briefwahlvorstände bestehen aus Teams von sechs Personen und treffen sich am Wahlsonntag gegen 15.30 Uhr. Zunächst wird die Auszählung vorbereitet: Die Wahlbriefe werden überprüft, ob der Wahlschein ordnungsgemäß ausgefüllt wurde und die Umschläge verschlossen

wurden. Ab 18 Uhr werden die Stimmzettelschläge geöffnet und die Stimmen ausgezählt.

AUFWANDENTSCHÄDIGUNG UND ANMELDUNG

Das Engagement ist ehrenamtlich, jedoch wird eine Aufwandsentschädigung ab 25 Euro gezahlt. Je nach Funktion im Vorstand kann der Betrag variieren. Wer außerhalb seines Wahlbezirks tätig wird, kann auf Antrag die Fahrtkosten erstattet bekommen. Interessierte können sich auf der Website des Landkreises Göttingen über das Anmeldeformular für Wahlhelfer registrieren. Alternativ sind Anmeldungen telefonisch unter 0551/525 2705 oder per E-Mail an kreiswahlleitung@landkreisgoettingen.de möglich.

Detaillierte Infos zur Bundestagswahl 2025 findet man auf der Seite des Landkreises Göttingen und auf bundeswahlleitung.de.

LKGÖ
Foto: Christian Schwier-stock.adobe.com



Heidrun Golla folgt auf Friedemann Nauck

Klinik für Palliativmedizin der UMG unter neuer Leitung

GÖTTINGEN. Prof. Dr. Heidrun Golla ist seit dem 1. Januar Universitätsprofessorin für Palliativmedizin und neue Direktorin der gleichnamigen Klinik der Universitätsmedizin Göttingen (UMG). Golla folgt damit auf Prof. Dr. Friedemann Nauck, der Ende September 2023 nach 17 Dienstjahren an der UMG in den Ruhestand gegangen ist.

Bereits seit 19 Jahren ist Prof. Golla im Bereich der Palliativmedizin in Lehre, Forschung und Krankenversorgung tätig. Neben der Versorgung onkologischer Patienten stehen ebenfalls Patienten mit unheilbaren, schweren Erkrankungen des zentralen Nervensystems im Fokus ihrer Arbeit wie beispielsweise bösartige Hirntumore, eine fortgeschrittene Multiple Sklerose, bei der es durch Entzündungen im zentralen Nervensystem beispielsweise zu Beeinträchtigungen der Mobilität, Empfindungs-, Wahrnehmungs- und Denkfähigkeit kommen kann, oder Erkrankungen, bei denen Nervenzellen des zentralen Nervensystems absterben. Zu diesen Erkrankungen gehören unter anderem komplexe Parkinson-Syndrome und Motoneuronerkrankungen, die sich vor allem in umfassenden Einschränkungen der Steuerung von jeglichen Bewegungsabläufen und sich daraus ergebenden Beschwerden wie Schmerzen und Atemnot niederschlagen.

Heidrun Golla studierte nach dem Abitur von 1993 bis 1999 Humanmedizin an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und promovierte dort

im Jahr 2000 in der Neurophysiologie mit Auszeichnung. Von 2000 bis 2006 folgte die Tätigkeit als Ärztin im Praktikum und Assistenzärztin an der Neurologischen Uniklinik Tübingen. 2006 wechselte sie an den Lehrstuhl für Palliativmedizin der Uniklinik Köln, an dem sie seither tätig ist – mit Unterbrechungen für ihr psychiatrisches Weiterbildungsjahr zur Neurologin an der allgemeinspsychiatrischen Uniklinik Köln sowie an der Landschaftsverband Rheinland (LVR)-Klinik Düren in der Abteilung für Gerontopsychiatrie, eine Fachrichtung, die sich mit dem Erkennen und Behandeln psychiatrischer Erkrankungen des höheren Lebensalters befasst.

2015 habilitierte sie zum Thema „Schwer betroffene Multiple

Sklerose Patientinnen und Patienten: Ungestillte Bedürfnisse und Implikationen für die palliativmedizinische Mitbetreuung“ an der Universität zu Köln, und erhielt die Lehrbefugnis für das Fach Palliativmedizin und baut seither die neuropalliative Forschungsgruppe weiter aus. In den Jahren 2016 und 2017 erwarb sie die Zusatzbezeichnung Psychotherapie sowie Psychoanalyse nach berufsbegleitender Weiterbildung am Alfred-Adler-Institut Aachen-Köln und wurde 2024 als Lehranalytikerin der Deutschen Gesellschaft für Individualpsychologie (DGIP) und der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT) anerkannt. 2021 ernannte sie die Universität zu Köln zur außerplanmäßigen Professorin.

UMG



Prof. Dr. Heidrun Golla, Direktorin der Klinik für Palliativmedizin der Universitätsmedizin Göttingen.
Foto: Michael Wodak / MedizinFotoKöln

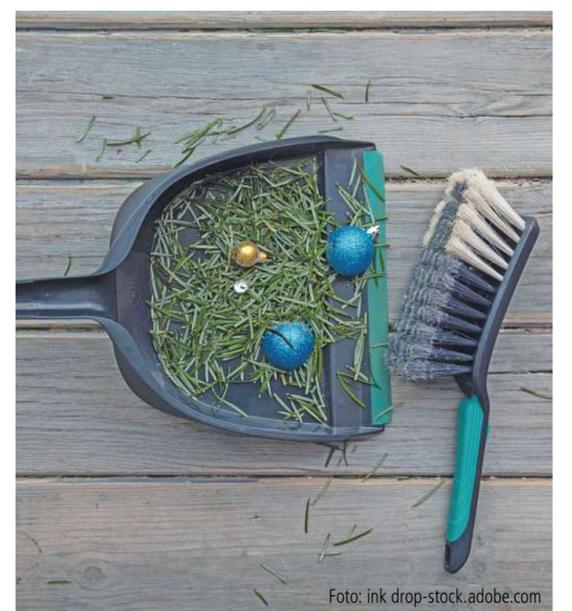


Foto: ink drop-stock.adobe.com

Noch bis Montag den Weihnachtsbaum entsorgen

GÖTTINGEN. Göttinger können ausgediente Weihnachtsbäume bis spätestens Sonntag, an einer der rund 100 Sammelstellen abgeben. Die Standorte können auf der Webseite der Göttinger Entsorgungsbetriebe (GEB) www.geb-goettingen.de abgerufen werden.

Die GEB weisen darauf hin, dass an den Bäumen kein Weihnachtsbaumschmuck oder Reste davon hängen dürfen, da sonst keine Kompostierung möglich ist. Tannenzweige und Naturgestecke können über die Biotonnen entsorgt oder über den eigenen Kompost verwertet werden. Ab Montag beginnen die GEB mit der Abholung und Entsorgung der Weihnachtsbäume.

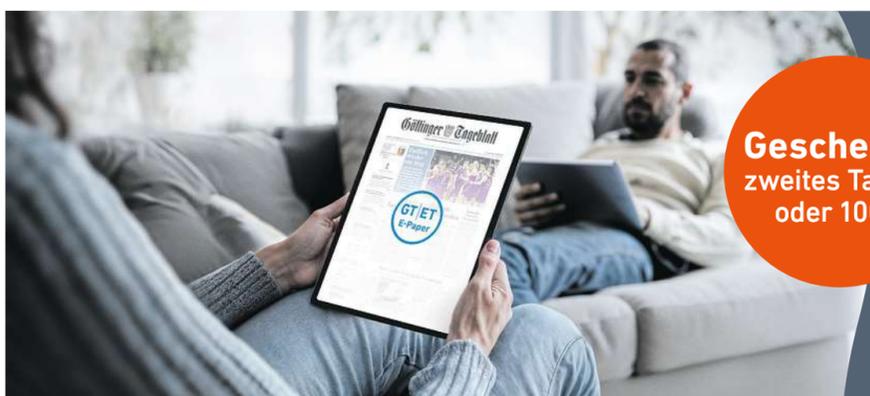
Weitere Informationen gibt es auf der Webseite der GEB unter www.geb-goettingen.de

oder unter der Servicenummer (0551) 400 5 400.

ABFUHR IM LANDKREIS

Ab Montag werden im Landkreis Weihnachtsbäume von der Abfallwirtschaft abgeholt. Der Baum sollte frühestens am Abend vor dem Abholtermin zum Sammelplatz gebracht werden. Die Weihnachtsbäume sind von jeglichem Schmuck zu befreien. Die Liste der Sammelplätze und Abholtermine findet man auf landkreisgoettingen.de unter „Aktuelles“. In den Orten, die nicht aufgeführt sind, werden die Bäume durch Organisationen abgeholt. Eine Beteiligung an der Abfuhr ist dennoch möglich, der Baum muss zum nächsten Sammelplatz gebracht werden. Weitere Infos unter Telefon 0551 / 525-1414.

GEB/LKGÖ



Meine News. Mein E-Paper mit Tablet. Meine gemeinsame Lesezeit.

Geschenkt:
zweites Tablet*
oder 100 €

* Als zweites Tablet erhalten Sie das Galaxy Tab A9+ gegen eine Einmalzahlung von 1 €.



Jetzt online abschließen:
abo.Goettinger-Tageblatt.de/jetztichern

Göttinger Tageblatt Göttinger Tageblatt



Wissen, was Göttingen
und die Welt bewegt.

Vielseitige Ausflüge auf zwei Rädern

Von der Unstrut-Quelle zum Leine-Heide-Radweg: Das Touren-Angebot im Landkreis Eichsfeld

EICHSFELD. Das Eichsfeld versteht sich längst nicht mehr nur als beliebte Wanderregion. Auch bei Fahrradfahrern erfreut sich der Landkreis immer größerer Beliebtheit – bei Urlaubern, aber auch bei Ausflüglern aus Südniedersachsen und darüber hinaus. Wer hier auch in diesem Jahr auf zwei Rädern unterwegs sein will, kann sich auf mehrere Projekte freuen.

14 Fernradwege sowie 51 regionale, touristisch vermarktete Radwege gibt es in Thüringen. Einige von ihnen führen auch durch das Eichsfeld. Und wer 2025 auf zwei Rädern unterwegs sein möchte, kann sich über verschiedene Projekte in Sachen Radfahren freuen. Was im Landkreis Eichsfeld geplant ist, hat Sandra Lorenz-Weinrich, Sprecherin der Landkreisesverwaltung, zusammengetragen.

UNSTRUT-RADWEG UND LEINE-HEIDE-RADWEG

Der Unstrut-Radweg zum Beispiel. Die Radwegverbindung zum Leine-Radweg steht nach Angaben Lorenz-Weinrichs voraussichtlich im ersten Quartal bevor. Die Teerdecke sei bereits fertig, die Beschilderung soll folgen. Konkret geht es um den Verbindungsradweg zwischen der Unstrut-Quelle bei Kefferhausen über Heuthen und Geisleden mit Heilbad Heiligenstadt. Auch eine Stichstrecke nach Kreuzebra inklusive Anbindung an Burg Scharfenstein sei vorgesehen. Dieser Radweg verbindet nach Auskunft der Verwaltungssprecherin zwei touristische Radfernwege – den Leine-Heide-Radweg und den Unstrut-Radweg. „Darüber hinaus dient er



Fotos: Britta Eichner-Ramm

Das Eichsfeld ist Ziel für verschiedene Radausflüge, beispielsweise auf dem Leine-Heide-Radweg.

als Alltagsradweg. Der neue Radweg bietet mehr Sicherheit und Qualität für die Radfahrer.“ Voraussichtlich für das zweite Quartal sei eine Eröffnungsfeier geplant.

IRON CURTAIN TRAIL

Iron-Curtain-Trail nennt sich die Euro-Velo-Route 13, die Teil eines europäischen Radwegenetzes durch Europa ist. Der Iron Curtain Trail verläuft in weiten Teilen auf dem europäischen Biotopverbund Grünes Band. Die Euro-Velo-Route umfasst dabei die gesamte Thüringer Landesgrenze mit anliegenden Landkreisen benachbarter Bun-

desländer. In diesem Zusammenhang weist Lorenz-Weinrich auf zwei Gemeinschaftsprojekte hin. Beim ersten handelt es sich um ein aus dem Sonderprogramm Radnetz Deutschland gefördertes Projekt. Es wurde eine Beschilderung und Besucherlenkung zu den sogenannten Points of Interest (Sehenswürdigkeiten) am „deutsch-deutschen Radweg“ im Rahmen des Euro-Velo-13-Abschnitts entlang der Thüringer Landesgrenzen zu Bayern, Hessen, Niedersachsen und Sachsen finanziert. Die Wegweiser seien im Eichsfeld bereits montiert, in Südhüringen stehe die Montage der Wegweiser noch aus. Im diesem Jahr soll das

Projekt fertiggestellt sein. Beim zweiten Gemeinschaftsprojekt erhofft man sich ebenfalls aus dem Sonderprogramm Radnetz Deutschland sogenannte „nicht investive Fördermittel“, um den Iron Curtain Trail weiter zu koordinieren. Dafür sollen 2025 Förderanträge gestellt werden. Für die Gestaltung von künstlerischen Landmarken und ein Besucherlenkungssystem am Iron Curtain Trail sollen auch investive Fördermittel beantragt werden.

RADWEG ZWISCHEN BREHME UND ECKLINGERODE (L 1011)

Darüber hinaus stehen Pla-

nungsschritte für einen Radweg entlang der Landesstraße 1011 zwischen Brehme und Ecklingerode an. Die Vorplanungen seien bereits abgeschlossen. Der eigentliche Bau des Radweges wird für 2026 angepeilt.

RADWEGEKONZEPT

Lorenz-Weinrich nennt weitere mögliche und laufende Projekte im Radwegbau. In diesem Jahr sei vorgesehen, ein neues Radwegkonzept für den Landkreis Eichsfeld zu erstellen. Dieses schreibe den bestehenden Maßnahmenplan fort. „Es orientiert sich an dem Bestand des eigenen Radwegenetzes, dem aktu-

ell vorgelegten Alltagsradrouennetz des Freistaates Thüringen und auch dem touristischen Radwegenetzes Thüringens“, erläutert die Verwaltungssprecherin. Einzelne Wege des neuen Radwegkonzeptes wären nach Auskunft des Landkreises Eichsfeld der Südeichsfeldradweg, ebenso die Strecken von Teistungen nach Hundeshagen, von Uder nach Wahlhausen und der Lückenschluss von Bischofferode nach Weißenborn.

HIER GIBT'S INFOS

Interessierte Bürgerinnen und Bürger könnten sich, sagt Lo-

renz-Weinrich, über die folgenden Informationsportale und Institutionen informieren: Radroutenplaner Thüringen (radroutenplaner.thueringen.de), Apps wie Komoot oder Outdooractive, beim Landkreis Eichsfeld im Referat Kreisentwicklung, beim HVE Eichsfeld (eichsfeld.de), beim Unstrut-Radwegverein (radweg-unstrut.de) sowie in den Tourist-Infos im Eichsfeld. Eine Übersichtskarte über die Radwege in Thüringen gibt es im Geoportal Thüringen zum kostenlosen Download: <https://geoportal.thueringen.de/gdi-th/download-offene-geodaten/download-uebersichtskarten>. **BE**

ANZEIGE

Brüchige Nägel: Worauf Betroffene vertrauen



Wer zu brüchigen Nägeln neigt, fühlt sich in der Öffentlichkeit unwohl. Da kann die Frisur noch so gut sitzen und das Outfit noch so perfekt passen – die Hände werden lieber versteckt. Viele fürchten auch ungepflegt zu wirken.

Wer wünscht sich nicht schöne und feste Fingernägel? Leider gibt es nur allzu viele Ursachen, die unsere Nägel spröde und trocken machen, wodurch sie leichter abbrechen. Oft reicht schon häufiges Händewaschen oder

der regelmäßige Kontakt mit Putzmitteln aus.

Jetzt im Winter kommen noch die kalten Außentemperaturen sowie die trockene Heizungsluft hinzu, die den Nägeln ebenfalls Feuchtigkeit entziehen.

Die gute Nachricht: Es gibt eine Möglichkeit, die Nägel wieder zu festigen – man muss nur wissen wie!

Keine Frage der Pflege

Die Schönheitsindustrie wirbt gerne mit zahlreichen Pflegeprodukten, die eine schnelle Lösung bei Nagelproblemen versprechen.

Zwar ist eine konsequente Pflege wichtig, die besten Ergebnisse erzielt man allerdings mit einer optimierten Nährstoff-Versorgung. Denn werden die richtigen Mineralstoffe und Spurenelemente zugeführt, gelangen diese über die Blutbahn direkt zu den Nagelwurzeln, wo sie das gesunde Wachstum der Nägel fördern. Sie wirken also nicht bloß oberflächlich, sondern

packen das Problem wortwörtlich an der „Wurzel“.

Welche Nährstoffe?

Zu den wichtigsten Nährstoffen zählt hier etwa Silizium (enthalten in Goldhirse und Kieselerde) als natürlicher Feuchtigkeitsspeicher für die Nägel. Auch eine zusätzliche Zufuhr des bereits natürlicherweise im Körper vorkommenden Schwefels MSM ist sinnvoll. Ist zu wenig davon vorhanden, werden die Nägel brüchig. Ebenfalls empfehlenswert: Biotin, das den Keratin-Anteil im Körper erhöht, der die Nägel festigt.

Apotheken-Tipp

Ein Produkt, das all diese Nährstoffe in idealer Dosierung vereint, ist Dr. Böhm® Haut Haare Nägel. Die rein natürlichen, in Österreich entwickelten Tabletten sind auch in deutschen Apotheken erhältlich und konnten bereits viele Anwender überzeugen. Eine groß angelegte Umfrage bestätigt: Von über 130 Teilnehmern waren 98 % zufrieden oder sehr zufrieden.¹

Tipp: Die besten Ergebnisse werden bei kurmäßiger Einnahme über mindestens 2–3 Monate erzielt.

¹Kundenbefragung seit 2018

APOTHEKEN-TIPP bei brüchigen Nägeln



Nahrungsergänzungsmittel

Eine Zusammensetzung, die Apotheker und Anwender überzeugt:

- ✔ Silizium aus der Goldhirse als Feuchtigkeitsspeicher für die Nägel
- ✔ Natürlicher Schwefel (MSM) + Biotin für bruchfesteste Nägel
- ✔ Die österreichische Nr. 1 bei brüchigen Nägeln²

Bestehen Sie auf das Original!

Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Haut Haare Nägel gerne für Sie. PZN: 15390975

²Apothekenabsatz Mittel für Haare und Nägel lt IQVIA Österreich OTC Offtake MAT 10/2024.

- ▶ **STELLENMARKT**
- ▶ **STELLENANGEBOTE**
- ▶ **VERTRIEB / BERATUNG / VERKAUF**

Verkaufshilfe/ Büro TZ
15 Std./W. sowie 538€ n. GÖ ges.
☎ 08031-381200 ✉ personal@autoschilder-kuerzinger.de
Schilder Kürzinger GmbH

Der direkte Draht.

Telefonische
Anzeigenaufnahme:

0800 / 1234 405

- ▶ **WEITERE BERUFSFELDER**

Lokalboten.de
#1 für Zustelljobs

WERDE ZEITUNGSZUSTELLER/IN

IN DEINER REGION. FÜR DAS GÖTTINGER UND EICHSFELDER TAGEBLATT!

Göttinger Tageblatt | Eichsfelder Tageblatt

BEWIRB DICH MIT NUR WENIGEN KLICKS
oder melde dich bei uns unter 0800 1234 399

369301_001825

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Weende
- Nordtsadt
- Ostviertel
- Rosdorf
- Knutbühren
- Lenglern
- Elliehausen



34928201_001824

- ▶ **MINI- UND NEBENJOBS**

Verstärkung gesucht! Zuverlässige Person für Prospektverteilung im Raum Göttingen gesucht. Flexible Arbeitszeiten. Interesse? Jetzt melden unter 0551-28878667!

- ▶ **STELLENGESUCHE**

- ▶ **STELLENGESUCHE**

Altenpflegerin mit Herz und Erfahrung sucht eine Stelle als 24 Std Senioren Betreuerin 015 901 489 862

NÄCHSTEN LIEBE DIE BLEIBT

missio-hilft.de **missio**
glauben, leben, geben.



Wir können so viel schaffen, wenn wir zusammenstehen.

Ihre Spende hilft!
www.drk.de

Deutsches Rotes Kreuz e.V.
IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07
BIC: BFSWDE33XXX



- ▶ **IMMOBILIENMARKT**

- ▶ **IMMOBILIENVERKAUF**

- ▶ **HÄUSER**

Resthof in Bilshausen, ideal zur Pferdehaltung und Weidefläche am Hof, ca. 1,3ha, sofort zu verkaufen nur an privat. ☎ (01 51) 26 24 86 93

- ▶ **IMMOBILIENKAUF- GESUCHE**

- ▶ **EIGENTUMSWOHNUNGEN**

PRIVAT sucht Eigentumswohnung zum Kauf. ☎ 05507-8911868

- ▶ **HÄUSER**

HANDWERKER sucht Haus von Privat ☎ 05507-8911868

- ▶ **GEWERBLICHE IMMOBILIENGESUCHE**

- ▶ **LAGERHALLEN / WERKSTÄTTEN**

Langjähriges Handwerksunternehmen aus Göttingen sucht ca. 200qm Halle, zusätzlich Büro mit ca. 50-70qm in Göttingen. Tel. Mo-Fr ab 8:00 ☎ 0551-50088599

- ▶ **MIETANGEBOTE**

- ▶ **1 ZIMMER / APARTEMENT**

Hann.Münden, suche ab sofort einen alleinstehenden Rentner für einen kl. Nebenverdienst. Zur Verfügung steht, eine kl. Wohnung mit Parkplatz u. Gartenbenutzung, separaten Eingang, möbliert u. alles was zum Haushalt gehört. Miete 350 € + NK. ☎ 05541 33376 od. ☎ 0176 43779890

HMÜ, nahe Krankenhaus, ab 1.2., 1-Zi. App, voll möbl., sep Eingang, mit Geschirr, Wäsche, Mikrowelle, vom Staubsauger bis Bügeleisen ist alles vorhanden, KM 400 € + NK ☎ 05541 33376 od. ☎ 0176 43779890

- ▶ **HÄUSER**

Landhaus Villa im Grünen, auf dem Apfelhof in Sattenhausen, 220 m² Wfl., zu verm. ☎ (01 77) 4 66 71 18

Machen Sie einen lebensverändernden Unterschied für Lakota-Kinder!

Fordern Sie heute Ihr GRATIS-Magazin an!

Rufen Sie 069 / 8383 8742 an oder besuchen Sie stjosefs.de/nachlass

- ▶ **MIETGESUCHE**

- ▶ **WOHNUNGEN**

Berufstätiges junges Paar sucht ab flexiblem Zeitpunkt eine 3 Zi.-Whg, ab 80qm, in Göttingen: bevorzugt Geismar, Südstadt oder Ostviertel ☎ 01 78 58 01 82

- ▶ **HÄUSER**

Haus oder Wohnung zur Miete gesucht: Wir sind eine junge Familie (verbeamtetes Lehrerpärchen mit zwei kleinen Kindern) und suchen ein Haus oder Wohnung mit mindestens 4 Zimmern im Landkreis Göttingen oder Landkreis Northeim.

Wenn Sie ein passendes Objekt anbieten oder jemanden kennen, freuen wir uns auf Ihren Anruf.

Ihr Mietobjekt würde von uns mit Sorgfalt gepflegt werden. ☎ 01 76 81 23 21 71 ☎ Z 30 810

- ▶ **IMMOBILIEN DIENSTLEISTUNGEN**

- ▶ **ANDERE DIENST-LEISTUNGEN**

Der Renovierungspartner aus Göttingen bietet Fliesenarbeiten, Streich- und Lackierarbeiten, sowie Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten an. ☎ 0551-50088599 Hr. Bergmann

- ▶ **MARKTPLATZ**

- ▶ **MARKTPLATZ**

- ▶ **MÖBEL / HAUSRAT**

Firma Wagner kauft an:

alte und neue Pelzmäntel, alte Möbel, Silberbestecke, Porzellan, Krok- u. Lederhandtaschen, Taschenuhren, Zinngeschirr, Fotoapparate, Musikinstrumente, Militaria, Schmuck aller Art, seriöse Abwicklung. Hausbesuche nach Terminabsprache. Bitte alles anbieten! ☎ (05 51) 89 02 58 27 oder (01 59) 01 70 24 97

Ankauf von Gebraucht-Möbeln, Wohn-Accessoires, gerne ganze Nachlässe u. Haushaltsauflösungen. Herr Wagner ☎ (05 51) 25 03 83 79

- ▶ **SCHMUCK & UHREN**

2 Designer Armbanduhren (M. Korrs) a 20€. ☎ (05 51) 82 07 75 00

- ▶ **MUSIK**

Kaufe LPs & CDs ☎ (0 55 09) 92 47 49

- ▶ **GARTEN**

Garten & Grundstückspflege
• Pflasterarbeiten • Hausanstrich
• Hausreinigung ☎ 0177 - 56 38 241

- ▶ **LANDWIRTSCHAFT**

Brennholz Bu. Ei. ab 79€ SRM
30 cm, ink. Lief. ☎ 0176 6268 1914

- ▶ **BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT**

Moderne Heiztechnik • Schöne Bäder
Grimmig, Barterode, ☎ 0 55 06 / 454

Fliesenleger ☎ (01 60) 977 39 654

- ▶ **HOBBY UND FREIZEIT**

Modelleisenbahn Ankauf Uwe Quiring



alle Spurweiten und Hersteller
Mobil: 0170 2229810

4 Ravensburger-Puzzles
Landschafts-/Städtemotive, 1500 Teile, zusammen 25 €, auch einzeln zu je 7 € zu verk. ☎ (01 70) 3 32 85 50

- ▶ **GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN**

Suche aus Nachlässen Schallplatten, Briefmarken. ☎ (0160) 171 70 32 u. (05 523) 99 99 400

- ▶ **BEKANNTSCHAFTS- ANZEIGEN**

- ▶ **BEKANNTSCHAFT**

- ▶ **SIE SUCHT IHN**

Single Frau suche dich! Ich bin 48 Jahre, eine romantische Seele, die gerne Zeit in der Natur verbringt, kulturelle Veranstaltungen besucht und gerne lacht. Wenn du ein ehrlicher, humorvoller und verlässlicher Mann bist, Wir können uns gerne kennenlernen. himitayia@gmail.com

Attraktive Sie sucht großzügigen, seriösen Herrn. ☎ (01 52) 02 50 33 28

- ▶ **VERSCHIEDENES**

- ▶ **VERSCHIEDENES**

Karate Anfängerkurs
ab 14 Jahre - Vital Karate ab 40 Jahre
Ab wann? 17.01.2025, - Uhrzeit? 19.30 - 21 Uhr - Wo? Turnh. d. Brüder Grimm-Schule, Albrecht-von-Haller-Str., Probetraining kostenlos, späterer Einstieg nach Absprache möglich. Weitere Info: www.budokangoettingen.de ☎ (05 51) 7 70 70 26 od. mobil 0151/12742527

Kostenlose Schulungen in Duderstadt und Göttingen

Tabletschulungen (Einzelschulung) für Ihre ersten Schritte ins Digitale. Vermittelt werden Grundlagen, Umgang mit Apps, u.a. GT/ET+, ePaper. Kein Vorwissen erforderlich. Fragen und Anmeldung: ☎ (05 51) 90 13 65 s.sebode@goettinger-tageblatt.de

Suche Ackerland
zur Pacht oder Kauf gesucht. Bitte alles anbieten, zahle Höchstpreise! suchepachtland@web.de

Achtung Bargeld für Pelze, Porzellan, Fotoapparate, Zinn, Silberbestecke, Kriegsandenken, uvm. ☎ (01 51) 15 80 33 95

Sanierung Umbau Pflaster Kellerabdichtung Kanaltrennung
Baugeschäft W. SEITZ
☎ 05 51 / 78 13 53 • 0170/3418167

Kaminholz Buche, ofenfertig, immer lieferbar, 2 J. gelagert zu verk. ☎ (0 55 27) 6131 od. 0160 / 99 815 174

Kaufe Münzen, Briefmarken, Marken-Armbanduhren/Taschenuhren (auch defekt). ☎(0162) 5319587

Übernahme Renovierungsarb. jeder Art. ☎ (01 79) 8 81 18 76

Funkamateure werden?
www.h-10.de

Kaufe Ferngläser, Fotoapparate, Medaillen u. Orden ☎ (0162) 5779532

Akkordeonspieler/-in gesucht. ☎ (01 70) 4 48 26 25

- ▶ **VERANSTALTUNGEN**

- ▶ **VERANSTALTUNGEN**

Wintergrillen

Mittwoch, 22. Januar 2025, 11 bis 14 Uhr

Lassen Sie uns zusammen das neue Jahr feierlich begrüßen! Freuen Sie sich auf unser traditionelles Wintergrillen mit:

- einem Sektempfang
- einer Begrüßungsrede von der Residenzleitung
- einem köstlichen Grillbuffet
- musikalischer Begleitung

Wir laden Sie herzlich ein!

Nach Möglichkeit bitten wir um vorherige Anmeldung, gerne persönlich oder unter der Rufnummer 0551 4979-0.



Pro Seniore Residenz Friedländer Weg
Friedländer Weg 55a
37085 Göttingen
Telefon 0551 4979-0
friedlaenderweg.pro-seniore.de

pro seniore

- ▶ **KRAFTFAHRZEUGMARKT**

- ▶ **KFZ GESUCHE**

- ▶ **WOHNMOBILE / -WAGEN**

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
Tel.03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Rufen Sie doch einfach an.

Telefonische Anzeigenaufnahme:

0800 / 1234 405

Der direkte Draht.
0800 / 1234 405



Was bleibt? Ihr Erbe. Für unsere Natur.

Telefon 05527 914 419
www.sielmann-stiftung.de/testament



erscheint jeden Samstag

Impressum

Verlag:
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstr. 1 • 37073 Göttingen
info@extratip-goettingen.de

Preisliste:
gt.mediatdaten.online/anzeigenblaetter
Verbreitete Auflage: 71.510
Anzeigenschluss für gestaltete Anzeigen:
Mittwoch 14.00 Uhr

Kundenservice:
☎ 05 51 / 901-111
info@extratip-goettingen.de

Beilagedisposition:
beilagen.wochenblatt@madsack.de

Redaktion:
Stefanie Arndt
arndt@extratip-goettingen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:
Günter Evert

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Leserbriefe
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.



Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis bitte keine kostenlosen Zeitungen an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

116 016

- anonym
- kostenfrei
- 24/7 erreichbar
- mehrsprachig
- Online-Beratung: www.hilfetelefon.de



Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Hilfetelefon **116 016**
Gewalt gegen Frauen
www.hilfetelefon.de

33590191_001824

Briefe und Pakete kosten nun mehr

Portoverfahren erstmals nach neuem Postgesetz

REGION. Seit dem 1. Januar gelten für die Leistungen der Deutschen Post AG neue Porti. Die Bundesnetzagentur hat die neuen Preise der Post vorläufig genehmigt.

Der Standardbrief kostet demnach nun 95 Cent (bisher 85), der Kompaktbrief 1,10 Euro (bisher ein Euro), der Großbrief 1,80 Euro (bisher 1,60 Euro) und der Maxibrief 2,90 Euro (bisher 2,75 Euro). Das Entgelt der Postkarte erhöht sich von 70 auf 95 Cent.

Das Päckchen „S“ kostet ab sofort 4,19 Euro (bisher 3,99 Euro), das Päckchen „M“ 5,19 Euro (bisher 4,79 Euro). Das Paket „national“ bis zwei Kilogramm kostet 6,19 Euro (vorher 5,49 Euro) und das Paket „national“ von zwei bis fünf Kilo 7,69 Euro (bisher 6,99 Euro).

In der Entgeltgenehmigung prüft die Bundesnetzagen-

tur, ob der im sogenannten Maßgrößenverfahren am 11. November 2024 festgelegte Preiserhöhungsspielraum von 10,48 Prozent für den Briefbereich und 7,21 Prozent für das Privatkunden-Paket bei Festlegung der neuen Porti eingehalten wurde. Wie die Deutsche Post AG diese Preiserhöhungsspielräume auf die einzelnen Produkte verteilt, unterliegt ihrer eigenen Entscheidung.

Nach der Beiladung eines Interessenverbandes der Briefdienstleister kann vorerst keine endgültige Entscheidung ergehen. Diese kann im Frühjahr erfolgen, wenn der Beigeladene in die Akten Einsicht genommen und Gelegenheit zur Stellungnahme bekommen hat.

Den neuen Porti ging das Maßgrößenverfahren voraus, in dem die Bundesnetzagentur den Spielraum für Anpassungen beim Porto der Deutschen Post

festlegte. Die Preisänderungsspielräume ergaben sich aus einer gesamtwirtschaftlichen Preissteigerungsrate (Inflationsrate) und einer Produktivitätsfortschrittsrate.

Das Portoverfahren wird erstmals nach den Vorgaben des neuen Postgesetzes durchgeführt. Es wird nunmehr für drei Bereiche statt wie bisher für einen Bereich der Preissetzungsspielraum bestimmt. Die Bereiche werden gebildet für den Privatkunden-Brief, die sogenannten Teilleistungen (Geschäftspost) und Privatkunden-Pakete. Das Portoverfahren dient nun vorrangig dem Zweck, die Finanzierung eines flächendeckenden Universaldienstes sicherzustellen.

Die Entgeltentscheidung ist auf den Internetseiten der Bundesnetzagentur abrufbar unter: www.bundesnetzagentur.de/porto2025. **BNA**

Foto: VRD-stock.adobe.com



Arbeitsmarktbericht

REGION. Zum Jahresende präsentierte sich der regionale Arbeitsmarkt stabil. Im Dezember waren im Agenturbezirk Göttingen 15.923 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 43 (0,3 Prozent) weniger als im November, allerdings 350 (+2,2 Prozent) mehr als vor Jahresfrist. Die aktuelle Arbeitslosenquote liegt bei 6,5 Prozent und damit 0,1 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahresmonats. Erfreuliches gibt es auch von der Nachfrageseite zu berichten: Im vergangenen Monat meldeten Wirtschaft und Verwaltung 974 neue Stellenangebote bei der Agentur für Arbeit. Das waren 213 (28,0 Prozent) mehr als im November und 191 (24,4 Prozent) mehr als vor Jahresfrist. Mit 239 Stellenangeboten kam etwa jedes vierte neue Angebot aus der Zeitarbeitsbranche. Der Bestand an gemeldeten Stellen lag im Dezember bei 4.667 Arbeitsofferten, 802 Jobangebote weniger als vor zwölf Monaten (-14,7 Prozent). Gegenüber November gab es jedoch ein Plus von 70 Stellen. **AFA**

Edeka und Netto sind ab sofort Partner von Payback

- Anzeige -

Ab sofort ist der Edeka-Verband Partner des marktführenden Bonusprogramms Payback. Damit können Kundinnen und Kunden

ab sofort beim Einkaufen bei Edeka, Netto Marken-Discount, Marktkauf und trinkgut Payback-Punkte sammeln, einlösen

und Coupons aktivieren – und so von zahlreichen Einkaufsvorteilen profitieren.

„Wir freuen uns sehr, dass es nun losgeht und unsere Kundinnen und Kunden endlich die vielen attraktiven Payback-Einkaufsvorteile im Edeka-Verband erleben können“, so Claas Meineke, Vorstand Marketing und Vertrieb der Edeka Zentrale Stiftung & Co. KG.

Der Edeka-Verband, Deutschlands führender Lebensmittelhändlerverband mit etwa 11.000 Märkten, ermöglicht ab sofort das Sammeln und Einlösen von Payback-Punkten sowie die Aktivierung von Coupons

über die Payback-Karte und die Payback-App. Zudem kann man Payback mit den Apps von Edeka und Netto Marken-Discount verknüpfen und mit nur einem Scan die Vorteile aus beiden Welten nutzen.

PAYBACK AUCH BEI NETTO

Ab sofort heißt es auch bei Netto Marken-Discount: „Sammeln Sie Payback-Punkte?“ Kundinnen und Kunden können jetzt beim Einkauf in den Netto-Filialen, im Netto-Onlineshop und auf netto-reisen.de mit dem beliebtesten deutschen Bonusprogramm Payback-Punkte sammeln.

„Wir freuen uns, dass unsere Zusammenarbeit mit Payback nun offiziell gestartet ist – das feiern wir gemeinsam mit unserem Partner Payback und unseren Kundinnen und Kunden. Jetzt können alle bei ihrem Netto-Einkauf noch mehr profitieren – von Coupons, Punkten und einem attraktiven Nahversorgungsangebot: Diesen Mehrwert stellen wir in den Fokus unserer aktuellen Kampagne“, so Christina Stylianou, Leiterin der Unternehmenskommunikation von Netto Marken-Discount.

Es geht los: Der Edeka-Verband ist ab sofort Partner von Payback.
Fotos: Edeka / Netto Marken-Discount






Tage an Ihrer Seite

Sichern Sie sich jetzt für ein Jahr Ihr digitales GT/ET-Plus-Abo!



Exklusiver Zugang zu allen Inhalten

Alle Nachrichten aus der Region, Deutschland und der Welt.



Mediale Vielfalt

Filmbeiträge, Infografiken, Podcasts und vieles mehr.



Unabhängiger Journalismus

Informativ, unterhaltsam, spannend, relevant.



Sie sind immer mittendrin

Berichterstattung von Journalisten vor Ort, mitten im Geschehen.



Absolut flexibel - monatlich kündbar

Ihr Abo ist schnell und einfach online kündbar.



36,50 €

statt 99,99 €

für 12 Monate, anschließend 11,99 € pro Monat

Hier geht's zum Abo! 





Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Ein Musical zu Elvis' 90.

VERLOSUNG: Freikarten für „Elvis – das Musical“ am 8. März in der Stadthalle Göttingen / Grahame Patrick in der Hauptrolle

GÖTTINGEN. Am Mittwoch wäre Elvis 90 Jahre alt geworden. Gefeierte wird das in Göttingen am Samstag, 8. März, um 20 Uhr in der Stadthalle mit „Elvis – das Musical“. Unsere Leser können fünfmal zwei Freikarten gewinnen.

Mit rund einer Milliarde verkaufter Tonträger gilt Elvis bis heute als der erfolgreichste Solokünstler aller Zeiten. Die Musicalproduktion ist gespickt mit seinen großen Hits und bietet gleichzeitig eine Zeitreise durch das Leben der Rock'n'Roll-Ikone. Die Erfolgs-Produktion begeisterte bereits über eine halbe Million Zuschauer.

Elvis Aaron Presley, geboren am 8. Januar 1935 in Tupelo, Mississippi, wurde im Laufe seiner Karriere zum „King of Rock'n'Roll“. Sein letztes Konzert gab er im Juni 1977, am 16. August starb er auf seinem Anwesen Graceland in Memphis, Tennessee. Für seine Fans lebt er immer noch, auf jeden Fall in ihren Herzen. Mit „Elvis – Das Musical“ können die Zuschauer das Idol an verschiedenen Stationen seines Lebens noch einmal live erleben.

Von der ersten Studioaufnahme als Geschenk für seine Mutter über die Anfänge bei Sun Records und der ersten veröffentlichten Single „That's All Right“ 1954 bis hin zum Konzert der Superlative „Aloha from Hawaii“ 1973 in Honolulu. Das war das erste Konzert eines Solokünstlers, das via Satellit in über 40 Länder der Erde übertragen wurde. In den USA erreichte es eine höhere Einschaltquote als wenige Jahre zuvor die erste Mondlandung.

Das zweieinhalbstündige Musical bringt Elvis' Musik zurück auf die Bühne – von Gospel über Blues bis hin zum typischen Rock 'n' Roll. Grahame Patrick ist in dieser Produktion der Hauptdarsteller, er gilt als einer der besten Elvis-Darsteller überhaupt – sowohl optisch als auch stimmlich. Begleitet wird er von hochkarätigen Sängern, Schauspielern und Showgirls sowie von der siebenköpfigen „Las Vegas Showband“. Aufwendige Choreografien, Spielszenen sowie Originalfilmsequenzen runden das Show-Spektakel ab. Weggefährten und Zeitzeugen sind in die Show eingebunden: Ed Enoch, Leiter des legendären „The Stamps Quartet“, stand

von 1971 bis 1977 bei über 1.000 Konzerten mit Elvis auf der Bühne und sang auf seiner Beeridigung. Auch 2025 wird Enoch die Show wieder mit seinen „Stamps“ live unterstützen. Ebenfalls mit dabei ist originales Film- und Fotomaterial von Elvis' früherem Tour-Manager und Konzertfotografen Ed Bonja (inzwischen verstorben). Er unterstützte den Produzenten Bernhard Kurz und Tourveranstalter Oliver Forster mit seinen Elvis-Fotografien und -Aufnahmen bei der Entstehung des Musicals – und mit seinem Insiderwissen.

VORVERKAUF UND VERLOSUNG

Karten für „Elvis – das Musical“ gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen – auch bei gt-tickets.de, in der Tourist-Info in Göttingen und der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt.

Wer zwei Freikarten gewinnen möchte, kann ab sofort und bis einschließlich Dienstag unter gturl.de/gewinnspiel teilnehmen. Die Namen der Gewinner werden an den Veranstalter weitergegeben. **STAR**



Foto: Cofo Entertainment



Beim Sturmfest treten unter anderem Nathanael (o.) und The Action is go auf. Fotos: privat

Rockiges Sturmfest

Nathanael und Ember Sea am 24. Januar im Exil

GÖTTINGEN. Am Freitag, 24. Januar, ist ab 20 Uhr Sturmfest in Göttingen im Exil. Die Bands Nathanael, Ember Sea, Wasted Origin und The Action ist go werden den Gästen einen sehr rockigen Abend bescheren.

Nathanael aus Hildesheim spielen einen Genremix aus Metal, Folk sowie einer Prise Punk und nutzen die düstere Romantik des viktorianischen Zeitalters. Zu deutschen Texten kommen Geige und Drehleier zum Einsatz, erzählt werden mystische und abenteuerliche Geschichten.

Ember Sea ist eine Metal-Rock-Band aus Hannover, die das Beste beider Genres kombiniert: scharfe Riffs, treibende Rhythmen und sphärische Synthesen sowie die facettenreiche Stimme von Sängerin Eva Gerland.

Die Alternative-Rock-Band Wasted Origin verspricht einen energetischen Mix. Das Heavy-Rock-Trio The Action ist go spielt groovenden Rock mit einem Schuss Punk und einer Prise Heavy Metal. Karten im Vorverkauf gibt es über www.exil-web.de. **STAR**

Mit dem Rollstuhl nach China, mit dem Motorrad auf den Pazifik

VERLOSUNG: Göttinger Fernwehfestival am Samstag und Sonntag, 18. und 19. Januar, in der Freien Waldorfschule

GÖTTINGEN. Das größte Reisevortragsfestival Norddeutschlands wechselt seinen Standort: Am Samstag und Sonntag, 18. und 19. Januar, findet das Göttinger Fernweh-Festival erstmals in der Freien Waldorfschule im Arbecksweg statt. Wir verlosen fünfmal zwei Freikarten.

SAMSTAG: CHINA UND POLARREGION

Auch 2025 sind wieder einige prominente Fotografen und Referenten dabei. Publikumsfavorite Andreas Pröve startet am Samstag um 14 Uhr mit seiner Reise durch China: Er ist 6.000 Kilometer mit dem Rollstuhl von Shanghai zu den Quellen des Jangtsekiang in Tibet gefahren. Weiter geht es mit Rhythmus, Rum und Revolution: Pascal Violo schildert farbenfroh und voller Begeisterung ab 17 Uhr seine Reise nach Kuba. Um 20 Uhr dreht sich alles um die entlegenen Polarregionen: Arved Fuchs will mit seiner Expedition „Ocean Change“ die atemberaubend schöne Natur und gleichzeitig deren Verletzlichkeit zeigen.

SONNTAG: NORWEGEN UND SAUDI ARABIEN

Den Auftakt am Sonntag um 11 Uhr macht Veranstalter Matthias Hanke, der seine Gäste nach Norwegen entführt. Um 14 Uhr berichtet Pascal Violo



Abenteuer im Himalaya.

Foto: Pascal Violo



Eindrucksvolle Bilder aus der Polarregion.

Foto: Arved Fuchs

die spannendsten Geschichten von seinen abenteuerlichen Reisen durch den Himalaya. Er erkundete unter anderem das Everest-Basecamp und hatte die Gelegenheit, dem Dalai Lama persönlich zu begegnen. Mit Dirk Schäfer geht es um 17 Uhr durch Saudi Arabien. Reisen durch dieses Land war lange praktisch unmöglich, Schäfer war einer der Ersten, die die neuen Möglichkeiten nutzte. Für den Abschluss des 20. Göttinger Fernweh-Festivals sorgt um 20 Uhr „Am Ende der Straße – mit dem Motorrad um die Welt“ Dylan Wickrama. Er verkaufte seine Firma und reiste ohne Zeitplan um die Welt. Als nach vier durchfahrenen Kontinenten und 200.000 Kilometern die Straße in Panama en-

dbaute er sein Motorrad mit Bambusstäben, Ölfässern und einem Propeller zum Floß um. Er hoffte, damit nach Kolumbien segeln zu können, doch die

Strömung trieb ihn in den offenen Pazifik hinaus. Wochenlang trieb er dort umher. Wie er sich retten konnte und alles über seine außergewöhnliche Reise, berichtet er in Göttingen.

Karten gibt es im Vorverkauf in Göttingen in der Touristinfo, in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt, in allen an Reservix -Vorverkaufsstellen sowie unter www.reservix.de. Nähere Informationen findet man online unter www.fernwehfestival.de.

Wer zwei Freikarten für „China“ am Samstag gewinnen möchte, schreibt eine Mail mit Betreff Fernweh an gewinnen@extratip-goettingen.de. Einsendeschluss ist am Dienstag, der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Namen der Gewinner werden an den Veranstalter weitergegeben. Bitte nicht den Namen und die Absenderadresse vergessen! **STAR**



Aus einem Motorrad wurde ein Floß.

Foto: Dylan Wickrama

RHYTHM OF THE DANCE

25th ANNIVERSARY GLOBAL TOUR 2024

01.02.2025 Duderstadt, Ballhaus

Tickets an allen bekannten VVK-Stellen und unter www.eventim.de, Tel.: 01806/570070

Die größten Musical-Hits aller Zeiten

NACHT DER MUSICALS

FROZEN • MOULIN ROUGE • WICKED • CATS

MAMMA MIA • SISTER ACT • ROCKY • ELISABETH u.v.m.

02.02.25 GÖTTINGEN Stadthalle

TICKETS: WWW.COFO.DE

Göttinger Tageblatt | Eichsfelder Tageblatt | 25th COFO

Ein Wiedersehen

GSO mit Ex-Chefdirigent Christoph-Mathias Mueller in der Stadthalle

GÖTTINGEN. Am Freitag, 31. Januar, ab 19.45 Uhr leitet Christoph-Mathias Mueller (Foto) zum ersten Mal wieder das Göttinger Symphonie-Orchester. „Wiedersehen“ heißt deshalb auch das Gastspiel des langjährigen GSO-Chefdirigenten in der Stadthalle. Das Orchester spielt „Ein Märchen“ von Michail Nossyrew.

Der Komponist überlebte zehn Jahre Straflager nördlich des Polarkreises, arbeitete danach noch von 1953 bis 1981 als Dirigent. Das Stück entstand während seiner Gefangenschaft. Alexander Krichel ist der Solist des Abends bei Nossyrews Konzert für Klavier und Orchester, das auch außerhalb Russlands bekannt wurde.

Das dritte Stück des Abends stammt vom finnischen Komponist Leevi Madetoja, der während des Ersten Weltkriegs (und des finnischen Bürgerkriegs) seine spätromantische zweite Symphonie schuf. Seine Vorbilder Sibelius und Strauss sind herauszuhören. **STAR**

Foto: Marco Borgreve





Tipps und Termine vom 11. bis 18. Januar

Samstag 11.01.

Kino

Lumière: 15.00 Pippi Langstrumpf, 17.15 No Other Land (OmU), 19.30 Die Saat des heiligen Feigenbaums (OmU)
Méliès: 18.00 Marianengraben, 20.00 Die leisen und die großen Töne

Live-Musik/Party

22.00 Exil: Cheers to the Queers, Party für LGBTQIA+ & Allies

Theater/Kabarett

19.45 DT: Der große Gatsby
20.00 JT: Barbara (Chansonabend)
20.00 Stadthalle Norheim: Fehler im System (Boulevardkomödie mit Jürgen Tarrach, Schlossparktheater Berlin)
20.00 DT: Die Guten
20.15 Apex: Frank Fischer, Gagaland (Kabarett)
20.15 ThOP: Der stärkste Mann der Welt (Premiere)

Sonstiges

10.00 Lokhalle: Internationales A-Jugend-Fußballturnier Rewe Juniorcup (ausverkauft)
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 14.00 Auf den Spuren des englischen Königshauses (Stadtführungen)
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“

Sonntag, 12.01.

Kino

Lumière: 15.00 Pippi Langstrumpf, 17.00 Die Saat des heiligen Feigenbaums, 20.15 A Different Man (OmU)
Méliès: 17.30 Die leisen und die großen Töne, 20.00 Nosferatu – Phantom der Nacht (mit Einführung)

Live-Musik

16.00 Welfenschloss Hann. Münden: Göfonio, Jahreskonzert „Reise in den Süden“
17.00 Basilika St. Cyriakus, Duderstadt: Orgelmusik zum Ende der Weihnachtszeit
19.05 Klinikum Göttingen, Osthalle: Shanty Chor der Marinekameradschaft Göttingen

Theater/Impro

11.00 Lumière: Hannes' Zaubershow (Kindertheater mit Hannes Lülff)
13.00 und 16.00 JT: Die drei ??? Kids – Zirkus der Rätsel (ab 6)
15.00 DT: Der Zauberer von Oz (Familienstück)
18.00 Stadthalle Osterode: Der Wal, Schauspiel von Samuel D. Hunter
19.00 DT: Der junge Mann
20.00 Nörgelbuff: Improsant, Neujahrsshow „Gute Vorsätze – Adeeee“
Sonstiges
11.00 ab Touristinfo Göttingen: Gauß in Göttingen (Stadtführung)

11.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, 15.15 Führung durch die Sonderausstellung „Sonnenansichten“
11.00-16.00 Kunstsammlung der Universität im alten Auditorium: geöffnet

Montag, 13.01.

Kino

Lumière: 17.15 A Different Man (OmU), 19.30 Die Saat des heiligen Feigenbaums
Méliès: 17.30 Die leisen und die großen Töne, 20.00 Marianengraben

Live-Musik/Party

19.00 Exil: Swing-a-round, Tanzen zu Original-Swingmusik (Swing, Charleston, Lindyhop, Boogie and more)
21.00 Nörgelbuff: Querbeat (Session)

Theater

9.00 und 11.00 DT: Der Zauberer von Oz (Familienstück)
15.30 Wohnstift Göttingen: Wilhelm Busch – Querkopf auf dem Dorf (Szenische Lesung)
20.15 ThOP: Der stärkste Mann der Welt

20.30 DT: Auf dünnem Eis

Sonstiges

18.00 Städtisches Museum Göttingen: Koloniale Verflechtungen und die Rolle der Ethnologie. Ein Werkstattgespräch zur Situation in Göttingen (Begleitprogramm zur Ausstellung „Göttingen kolonial. 1870 – 1945“)

Mittwoch, 15.01.

Kino

Lumière: 17.15 A Different Man (OmU), 19.30 Die Saat des heiligen Feigenbaums (OmU)
Méliès: 18.00 Marianengraben, 20.00 Die leisen und die großen Töne

Live-Musik/Party

21.00 Nörgelbuff: Salsa en Sotano, Salsa-Party mit DJ Quito

Theater/Kabarett

19.45 DT: Leonce und Lena
20.00 JT: Ihr wisst nicht, was Krieg ist (zum letzten Mal)
20.00 Musa: Martin Sonneborn, „Krawall und Satire“
20.15 ThOP: Der stärkste Mann der Welt



Mit „Songs und Geschichten“ ist Ulla Meinecke am Freitag zu Gast in der Musa. Zum Konzert gehört neben allen Hits der Grand Dame der deutschen Popmusik auch der Multi-Instrumentalist Reimar Henschke.
Foto: Ulla Meinecke



Punkrock neu definiert: Die Richie Miller House Band ist eine Liveband durch und durch, das Erkennungszeichen der Band ist die einzigartige Stimme von Frontfrau Wiebke Haver, die neben ihrem Gitarrenspiel mit ihrer Stimme eine besondere Atmosphäre schafft. Live zu hören am 17. Januar um 21 Uhr im Nörgelbuff.
Foto: Richie Miller Houseband

Dienstag, 14.01.

Kino

Lumière: 17.15 A Different Man (OmU), 19.30 Die Saat des heiligen Feigenbaums (OmU)
Méliès: 17.30 Die leisen und die großen Töne, 20.00 Marianengraben

Live-Musik/Party

20.00 Exil: Indie und Alternative
20.00 Gymnasium Uslar: Neujahrskonzert mit dem Göttinger Symphonie Orchester

Theater/Lesung

19.00 JT: Katrin Himmler: „Die Brüder Himmler – eine deutsche Familiengeschichte“ (Lesung)

Donnerstag, 16.01.

Kino

Lumière: 19.30 Prisoner No.626710 is Present (OengIU, im Anschluss Filmgespräch)

Méliès: 17.30 Die leisen und die großen Töne, 20.00 Freud – Jenseits des Glaubens (OmU) ab heute NEU in der Movie-town Eichsfeld: Criminal Squad 2, Die Abenteuer von Kina & Yuk, Leben ist jetzt – die Real Life Guys, Piece by Piece

Live-Musik/Party

18.30 Wohnstift Göttingen: Neujahrskonzert mit Georgi Mundrov (Klavier)

Theater/Comedy

20.00 JT: Das Kind in mir will achtsam morden (Krimikomödie nach dem Bestseller)

20.00 Stadthalle Göttingen: Osan Yaran, „Aus Prinzip!“ (Comedy)
20.30 DT: Die Frau in Schwarz

Sonstiges/Ausflug

10.55 Stadtbibliothek Göttingen: Vorlesen für Erwachsene „Die Harzreise“ von Heinrich Heine

15.15 Forum Wissen: Hineingeschaut – Universitätsbau für Einsteiger, Der älteste Lageplan der Georgia Augusta

19.00 Museum im Ritterhaus, Osterode: Vortrag „Neues von der Kreisbahn Osterode - Kreisen“

Freitag, 17.01.

Kino

Lumière: 17.30 Black Dog (OmU), 20.00 Queer (OmU)
Méliès: 17.30 Die leisen und die großen Töne, 20.00 Freud – Jenseits des Glaubens

Live-Musik/Party

19.30 Kultur- und Kongresszentrum Bad Sooden-Allendorf: Neujahrskonzert mit dem Göttinger Symphonie Orchester
20.00 Musa: Ulla Meinecke, „Songs & Geschichten“
20.00 Musa: Power Dance

20.00 Exil: Honig und Hafermilch (Indie-Folk), Support Felix Herbst und Mo Michael
21.00 Nörgelbuff: Richie Miller House Band (Punkrock), Support Rascal und Scamp

Theater/Comedy

19.00 Tangobrücke Einbeck: Faust & Sisi (stille hunde)
19.45 DT: zwei herren von real madrid

20.00 Stadthalle Göttingen: Urban Priol, „Tilt! Der Jahresrückblick 2024“ (Satire)

20.00 JT: Der Tatortreiniger 2 (zum letzten Mal)
20.00 DT: Nora oder Ein Puppenhaus (Henrik Ibsen)

20.00 Lokhalle: Torsten Sträter, „Mach mal das große Licht an“ (ausverkauft, evtl. Restkarten an der Abendkasse)

20.15 Apex: Martin Sierp, „Mein bestes Stück“ (Comedy)
20.15 ThOP: Der stärkste Mann der Welt

Sonstiges

11.00 Stadtbibliothek Grone: Literaturkreis, „Der Report der Magd“ von Margaret Atwood

16.00 Saline Luisenhall, Geismar: öffentliche Führung „Sole und Salz“
16.30 Forum Wissen: Chalk Talk mit Prof. Dr. Melanie Wilke: „Haben Tiere ein Bewusstsein?“

Samstag 18.01.

Kino

Lumière: 15.00 Pippi geht von Bord, 17.30 Black Dog, 20.00 Queer

Méliès: 17.30 Die leisen und die großen Töne, 20.00 Freud – Jenseits des Glaubens

Live-Musik/Party/Show

20.00 Stadthalle Göttingen: Die neue Heinz Erhardt Revue
20.00 Lokhalle: Martin Rütter, „Der will nur spielen“ (Hundetrainer live)

21.00 Nörgelbuff: Get down, mit DJ Karate (Soul, Funk, Hip-Hop, Disco)

21.00 Old Sabris Pub, Duderstadt: Jan Jahnke (eigene und gecoverte Songs mit Gitarre und Rhythmus-Instrumenten)

22.00 Exil: Best 80s

Theater

19.30 Werkraum, Stressemannstraße 24c: Leuchtende Ufer, Spoken Word Concert von und mit Jann Engel (Cello), Luise Rist (Text) und Justin Ciuche (Violine)

19.45 DT: Der große Gatsby
20.00 JT: Loriot 100

20.00 DT: Die Guten
20.15 Apex: Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde (Theatergruppe stille hunde)

20.15 ThOP: Der stärkste Mann der Welt

Sonstiges/Ausflug

11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänseliesel, 14.00 Geheimnisse alter Gewölbekeller (Stadtführungen)

14.30 ab Gäste-Info Duderstadt: Auf ein Stündchen mit dem Scharfrichter (Stadtführung)

15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“

Ausstellungen

• Die Ausstellung „Zu Tisch“ ist nur noch bis 11. Januar in der Brot-Galerie, Kurze Straße 3, zu sehen: Samstag 10 bis 14 Uhr.

Extra TIP
GOES
Instagram 

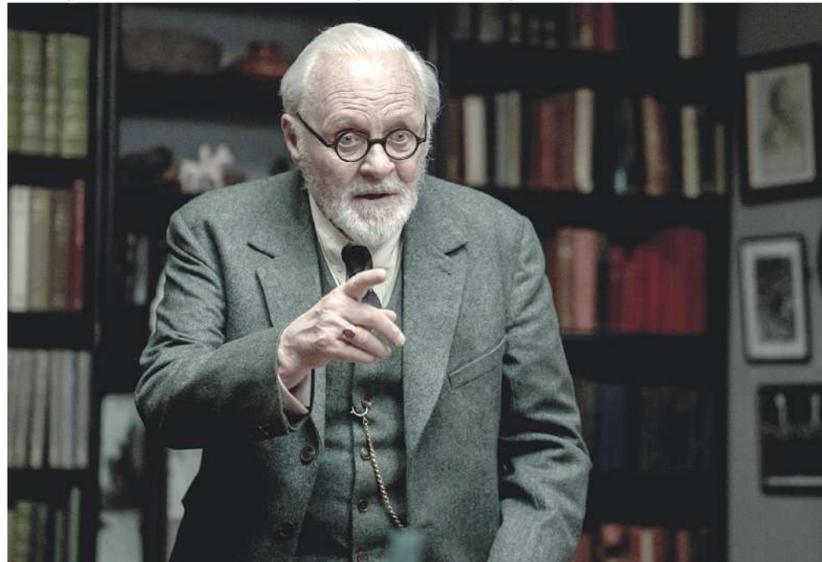
EXTRATIP_GOETTINGEN
FOLLOW US!



Haben Sie Fragen zu Ihrem Tablet oder Smartphone?

In kostenlosen Einzelterminen helfen unsere Trainer Ihnen bei der Bedienung und beraten Sie ausführlich.

Terminvereinbarung unter
0551 / 901-365
von Mo-Fr von 9-14 Uhr



London im September 1939: Soeben ist der Zweite Weltkrieg ausgebrochen. Sigmund Freud (Anthony Hopkins / Foto) ist mit seiner Tochter Anna Freud (Liv Lisa Fries) vor dem Nazi-Regime aus Wien geflohen. Wenige Tage vor seinem Tod stattet ein Gelehrter aus Oxford Freud einen Besuch ab: C. S. Lewis (Matthew Goode), der später mit „Die Chroniken von Narnia“ Weltruhm erlangen wird. An diesem Tag liefern sich zwei große Denker einen kontroversen Diskurs über Liebe, den Glauben, die Zukunft der Menschheit und die für sie alle entscheidende Frage: Gibt es einen Gott? – „Freud - Jenseits des Glaubens“ läuft ab Donnerstag im Méliès.
Foto: X Verleih / Patrick Redmond

Neue Preise für die Stadtbuse

GÖTTINGEN. Die Göttinger Verkehrsbetriebe (GöVB) haben seit dem 1. Januar neue Tarife im Stadtgebiet Göttingen und die neue Preisstufe „GÖPlus“.

Um den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Göttingen auch weiterhin einen attraktiven ÖPNV bieten zu können und den Defizit ausgleich für den städtischen ÖPNV nicht weiter ansteigen zu lassen, sei eine Tarifierhöhung unumgänglich gewesen, erklärt Michael Neugebauer, Geschäftsführer der

GöVB. Die letzte Tarifanpassung habe es im August 2019 gegeben.

Der Preis für die Einzelkarte für Erwachsene wurde von 2,40 Euro auf 2,60 Euro erhöht. Einzel-, Vierer- und Achterkarten haben nun eine Gültigkeit von 90 Minuten statt bisher 60 Minuten und sind auch für Hin- und Rückfahrten während dieses Zeitraumes gültig. Die Gültigkeit der Luftlinientickets wird ebenfalls von 60 Minuten auf 90 Minuten erhöht.

Innerhalb von Bovenden und

Rosdorf gilt weiter der City-Tarif. Sowohl in Bovenden als auch in Rosdorf sei immer wieder der Wunsch nach tariflicher Gleichstellung mit der Stadt Göttingen geäußert worden. Dem komme man mit dem neuen Tarifmodell nach, so Neugebauer. Vielfahrer mit Ziel Bovenden und Rosdorf würden von günstigeren „GÖPlus“-Tarifen für Zeitkarten profitieren.

Weitere Informationen zu den neuen Preisen und der Preisstufe „GÖPlus“ sind unter www.goebv.de zu finden. **STAR**

Fernwärme-Ausbau: Sperrung

GÖTTINGEN. Ab Montag, 13. Januar, beginnt in der Elbinger-Straße und in der Immanuel-Kant-Straße ein neuer Bauabschnitt zum Ausbau des Fernwärmenetzes. Im Zuge dieser Baumaßnahme erfolgt eine Sperrung der Fahrradstraße Elbinger-Straße zwischen Haunummer 11 und 23 und der Immanuel-Kant-Straße im Kreuzungsbereich. Die Sperrung bleibt voraussicht-

lich bis Ende April bestehen. Die Umleitung für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer ist ausgeschildert und erfolgt über Schillerstraße, Leibnizstraße, Immanuel-Kant-Straße und Arnoldiweg in beide Richtungen. Der Ausbau der erneuerbaren Wärmeversorgung in Göttingen sei ein wesentlicher Baustein zur Erreichung des Klimaplanes der Stadt Göttingen, betonen die Stadtwerke Göttingen. **SWGÖ**



Veilchen-Nachwuchs mit Sieg in Schweden

GÖTTINGEN. Besser hätte das neue Jahr für die Sartorius Youngsters kaum starten können. Der Veilchen-Nachwuchs gewann in der U16-Altersklasse das „Lundaspelen Basket 2025“, welches alljährlich in Lund (Schweden) stattfindet. Im Jahr zuvor erreichte die Mannschaft von Youngsters-Headcoach Marjo Heinemann bereits das Finale. Diesmal sicherten sich die Göttinger mit überragenden sieben Siegen aus sieben Spielen den Titel. Zudem wurde Simon Reimer als bester Spieler des Turniers (MVP) ausgezeichnet.

In Lund schickten die Göttinger zwei Teams in der U16-Al-

tersklasse ins Rennen. Beide Mannschaften bestanden aus Spielern der Sartorius Youngsters. Insgesamt traten bei dem Turnier 41 Teams aus fünf Nationen (Deutschland, Schweden, Norwegen, Dänemark, Niederlande) in dieser Altersgruppe an. Während die „weiße“ Mannschaft der Göttinger in Gruppe 6 nur einen Sieg holte, damit den dritten Platz belegte und kurze Zeit später im Achtelfinale der B-Playoffs ausschied, lief es für das „lila“ Team deutlich besser. Die Gruppe 2 überstanden sie mit Siegen gegen Horsholm 79ers 2010 (Dänemark), Högsbo Basket Svart (Schweden) und Täby Basket (Schweden) unbeschadet.

Anschließend hatten die Veilchen keine Probleme im Achtelfinale, in denen sie die Ulriken Eagles aus Norwegen deutlich bezwangen (50:28).

Im Viertelfinale besiegten sie den amtierenden U16-Meister SISU Basketklub 46:26.

Im Halbfinale gegen Högsbo Basket Röd, ein Topteam aus Göteborg, erkämpften sich die Youngsters dann einen knappen 36:33-Erfolg und zogen überraschend erneut ins Finale ein.

Dort trafen die Südniedersachsen auf Lobas (Schweden) und besiegten das schwedische Team vor 1.500 Zuschauern 42:29 zum verdienten Turniersieg. **BGGÖ**

Das Wählerverzeichnis steht ab Sonntag fest

Vorbereitungen für die **BUNDESTAGSWAHL** bei der Stadt Göttingen laufen

GÖTTINGEN. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat den 23. Februar als Wahltag für die 21. Wahl des Deutschen Bundestages bekannt gegeben. Die Stadt Göttingen bereitet sich auf die Durchführung der Wahl vor.

Das Wählerverzeichnis wird am Sonntag, 12. Januar, erstellt. Eine spätere Aufnahme in das Wählerverzeichnis ist nur durch einen entsprechenden Antrag möglich (weitere Erläuterungen sind auf dem Wahlportal der Stadt Göttingen unter www.goettingen.de zu finden). Ab Montag werden die Wahlbenachrichtigungen an alle Wahlberechtigten in Göttingen versendet. Die Stimmzettel werden Anfang Februar eintreffen, die Briefwahlunterlagen werden ab dem Zeitpunkt versandt.

ZWISCHE

Die Stadt Göttingen sorgt dafür, dass Wahlberechtigte uneingeschränkt wählen können. Um Menschen mit Mobilitätseinschränkungen einen Zugang zum Wahllokal zu ermöglichen, bereitet die Verwaltung die Wahllokale im Stadtgebiet entsprechend vor. Allerdings sind noch nicht alle Wahllokale



vollständig barrierefrei. Wer vor dem Wahltermin wählen möchte, dem steht das barrierefreie Briefwahlbüro voraussichtlich ab Montag, 10. Februar, in der Philip-Reis-Straße 2A offen. Bei der Auswahl der Wahllokale wird darauf geachtet, dass

sie geringe Zugangsbarrieren aufweisen. Für Gebäude, in die man nicht standardmäßig barrierefrei gelangt, werden vereinzelt Rampen installiert. In Gebäuden ohne selbstöffnende Türen werden Wahlhelfende dafür sensibilisiert, Wahlbe-

rechtigten mit Mobilitätseinschränkung die Türen zu öffnen und den Zugang zu erleichtern. Witterungsbedingt können die Türen der Gebäude nicht während des gesamten Wahltages offen gehalten werden. **PDG**
Foto: pixabay

Menschen mit Zivilcourage gesucht

Bürgerstiftung und Präventionsrat nehmen bis 19. Februar Nominierungen entgegen

GÖTTINGEN. Die Bürgerstiftung Göttingen und der Präventionsrat für die Stadt Göttingen haben wieder den Göttinger Zivilcouragepreis ausgelobt. Die diesjährige Ausschreibung hat den Titel: „Kennen Sie den Bystander-Effekt?“

Per Gesetz sind alle verpflichtet, bei Gefahr, in Unglücken oder Notfällen, anderen zu helfen. Natürlich muss sich dabei niemand selber in Gefahr bringen. Einige haben dabei mehr Mut als andere, sich im Ernstfall einzumischen. Warum ist das so? Forschende haben sich auf die Suche nach den Gründen gemacht. Typische „Helfer“ kommen demnach zum Beispiel oft aus Familien, in denen die Eltern ihren Kindern auf Augenhöhe begegnen und sie mitbestimmen lassen. Noch entscheidender als die Lebensumstände sei es, wie viele zuschauen: Je mehr Menschen in einer Notsituation anwesend sind, desto unwahrscheinlicher ist es, dass jemand eingreift. Das Phänomen, wenn alle tatenlos zusehen, heißt Bystander-Effekt. Viele helfen aber doch. Und genau solche Menschen aus Göttingen und Umgebung suchen die Bürgerstiftung Göttingen und der Präventionsrat für die Stadt Göttingen jedes Jahr für den Zivilcouragepreis: „Wir suchen Menschen, die einstehen für Gewissen, Wahrheit, Ge-



rechtigkeit, Moral, für andere Menschen in akuter Not, im Arbeitsleben, in der Schule, in öffentlichen Verkehrsmitteln, auf der Straße, am Stammtisch, im Freundeskreis. Wir suchen Menschen, die für andere Menschen einstehen, wenn es darauf ankommt.“ Diese Menschen mit Zivilcourage werden in einer öffentlichen Veranstaltung geehrt und es gehört auch ein Geldpreis dazu:

Der erste Preis ist mit 1.000 Euro dotiert. Wer jemanden für den Zivilcouragepreis vorschlagen möchte, schreibt einen formlosen Brief oder eine E-Mail mit folgenden Angaben zur vorgeschlagenen Person: Name, Vorname, Anschrift, Mailing-Adresse, Telefonnummer. Für Rückfragen auch die eigenen Kontaktdaten nicht vergessen! Zudem sollte kurz geschildert

werden, in welcher Situation die genannte Person Zivilcourage gezeigt hat. Nominierungen werden bis zum 19. Februar angenommen. Die Adressen sind: Bürgerstiftung Göttingen, Am Leinekanal 4, 37073 Göttingen, zivilcouragepreis@buergerstiftung-goettingen.de. **STAR**

Symbolfoto: Panumas-stock.adobe.com

Die Figuren feiern Jubiläum

Die 40. Göttinger Figurentheatertage finden vom 8. bis 23. Februar statt

GÖTTINGEN. Die Göttinger Figurentheatertage feiern im Frühjahr ihr 40-jähriges Bestehen! Von Samstag, 8. Februar, bis Sonntag, 23. Februar, werden sie die ganze Vielfalt dieser besonderen Theaterform zeigen.

Mit dabei sind Klappmaulfiguren, Marionetten, Masken, (Stock-)Handpuppen, Schattenspiele, Objekte ... Gespielt wird im Alten Rathaus, im Kinotheater Lumière, im Deutschen Theater, im Jungen Theater, im GDA Wohnstift, im Literatur-

haus Göttingen, in der Musa sowie im Werkraum. Zudem können Kindergärten und Grundschulen wieder Kindertheater im Kinotheater Lumière und Literaturhaus erleben. Weitere Informationen zum Angebot für Kindergärten und Grundschulen gibt es im Programmheft und unter figurentheatertage.goettingen.de.

KARTENVORVERKAUF

Karten für Veranstaltungen im Alten Rathaus, im Jungen Theater, in der Musa, im GDA Göt-

tingen, im Literaturhaus Göttingen, im Kinotheater Lumière und im Werkraum gibt es bei der Tourist-Information Göttingen am Markt 8, montags bis samstags von 10 bis 18 Uhr sowie bei weiteren Göttinger Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de.

Karten für die Veranstaltung im Deutschen Theater können montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr und samstags von 11 bis 14 Uhr an der Theaterkasse des Deutschen Theaters sowie online unter dt-goettingen.de erworben werden.



Alle Informationen zum Programm und zu den Veranstaltungen gibt es im Programmheft sowie online unter figurentheatertage.goettingen.de. **RED**

20. Göttinger www.FernwehFestival.de

Fernweh-Festival

China
Andreas Prové | Sa 14 Uhr

Kuba
Pascal Violo | Sa 17 Uhr

Arktis im Wandel
Arved Fuchs | Sa 20 Uhr

Norwegen
Matthias Hanke | So 11 Uhr

Himalaya
Pascal Violo | So 14 Uhr

Saudi Arabien
Dirk Schäfer | So 17 Uhr

Am Ende der Straße – Mit dem Motorrad um die Welt
Dylan Wickrama | So 20 Uhr

Achtung!
Neuer Veranstaltungsort:
Aula der Freien Waldorfschule

VERANSTALTUNGSORT:
Aula der Freien Waldorfschule, Arbecksweg 1, 37073 Göttingen

ENTRITTSPREISE HAUPTVORTRÄGE:

	Einzelticket	Tagesticket
Vorverkauf	14 € (erm. 12 €)	38 € (erm. 32 €)
Tagesticket	15 € (erm. 13 €)	42 € (erm. 36 €)

Ausnahmen Samstag, 20 Uhr:
VKW 20 € (erm. 18 €) Tageskasse 25 € (erm. 20 €)
Kinder unter 12 Jahren haben freien Eintritt

VORVERKAUF:
Der Vorverkauf endet am Freitag, 17.01.25 um 20 Uhr.
Vorverkaufsstellen sind unter anderem:
- TouristInfo Am Markt
- Eichfelder Tageblatt
- sowie alle Reservix angeschlossenen Vorverkaufsstellen, unter www.reservix.de und unter 051-988099

18.+19. Jan. 2025